

Dresdner Amtsblatt



Nr. 12/2006
Donnerstag, 23. 3. 2006



Lebendige Kunst und Kultur: Dresden bedankt sich bei seinen Künstlern

Kunstpreis 2006 für Evelyn Richter – Förderpreis für Gruppe „7. Stock“



▲Künstlernachwuchs. Zwei kleine Dresdnerinnen gratulieren Prof. Evelyn Richter zum Kunstpreis 2006. Die Fotografin nahm ihn am 18. März in festlicher Atmosphäre auf Schloss Albrechtsberg entgegen. Sie gilt als

eine der bedeutendsten Vertreterinnen der sozialdokumentarischen Fotografie der DDR. Rechts im Bild: zwei Mitglieder der 2003 gegründeten Künstlergruppe „7. Stock“, Gewinner des diesjährigen Förderpreises. Sie

veranstalten regelmäßig Ausstellungen und Wettbewerbe und tragen mit Künstlertreffs und Dialogen zwischen Künstlern und Wissenschaftlern dazu bei, die Dresdner Kulturszene zu beleben. Foto: Helis ► Seite 2

Stadtjubiläum: auch Verkehrsverbund Hauptsponsor

Zusätzliche Verkehrsverbindungen für Stadt und Region Dresden

Die Verkehrsverbund Oberelbe GmbH wird ein weiterer Hauptsponsor für das 800-jährige Stadtjubiläum. Landrat Arndt Steinbach, Vorsitzender des Zweckverbandes der VVO gab vor kurzem die Hauptsponsorschft bekannt. Seitens der Stadt unterzeichnete der Intendant des Stadtjubiläums 2006, Dr. Werner Barlmeyer, den Vertrag. Vor allem während der Stadtfestwoche vom 13. bis 24. Juli und beim Historischen Festumzug am Sonntag, 27. Au-

gust werden die Busse und Bahnen in diesem Jahr außerordentlich gefordert sein. Der Verkehrsverbund will diesbezüglich als Mobilitätsdienstleister zum Gelingen des Jubiläums beitragen und gleichzeitig für einen leistungsfähigen Nahverkehr werben. Unter den zahlreichen Besuchern möchte er aber auch neue Kunden für Busse und Bahnen gewinnen. „Ich bin froh, dass wir mit dem VVO den neunten Hauptsponsor gewinnen

könnten. Damit ist eine wichtige Verbindung des Stadtjubiläums zur umliegenden Region geschaffen. Ganz besonders freue ich mich, dass für das ambitionierte Event Dresden **mobil** mit dem Verkehrsverbund Oberelbe ein starker und kreativer Partner an Bord ist“, betont Dr. Barlmeyer. Der VVO unterstützt ausgewählte Projekte und wirbt zum Beispiel mit dem Vertrieb von Informationsmaterialien für das Stadtjubiläum 2006. ► Seite 3

Abgabe kostenlos

Ab morgen können Waschmaschinen und Kühlschränke auf den Wertstoffhöfen kostenlos abgegeben werden. Vorgeschrieben ist jetzt die in Gruppen getrennte Abgabe von Elektro- und Elektronikschrott. ► Seite 6

Wehrpflichtige melden

Wehrpflichtige, die 1988 geboren sind und noch keine Aufforderung zur Musterung vom Einwohner- und Standesamt erhalten haben, sind aufgefordert, sich umgehend zu melden. Sie sind dazu verpflichtet. ► Seite 7

Erste Versteigerung

Am 28. März versteigert die Stadt zum ersten Mal in diesem Jahr Fundsachen und aus Nachlässen stammende Gegenstände. Was von 14 bis 17 Uhr im Plenarsaal des Rathauses zu haben ist, zeigt unsere Übersicht. ► Seite 15

Freie Träger gesucht

Die Stadt sucht für drei kommunale Freizeiteinrichtungen neue Träger. Sie müssen bestimmte Bedingungen erfüllen und können sich bis **2. Juni 2006** bewerben. ► Seite 17

Gründerbüro: Erste Veranstaltung 2006 am 28. März ► Seite 3

Nachfolge: Wer löst Dresden als Stadt der Wissenschaft ab? ► Seite 4

Kinder-Rallye: Anmeldung für August schon jetzt möglich ► Seite 5

Satzung: Änderung bei Abfallwirtschaftsgebühren ► Seite 8

Stadtrat: Beschlüsse vom 9. März ► Seiten 9–11

Bebauungspläne: Gewerbepark Reick II, Kötschenbroder Straße/Ost ► Seite 14

Auszeichnung für Verdienste um Dresdens Kunstszenen

Stadt ehrt die Fotografin Evelyn Richter und die Künstlergruppe „7. Stock“

Am 18. März zeichnete OB Roßberg die Fotografin Prof. Evelyn Richter mit dem Kunstpreis und die Künstlergruppe „7. Stock“ mit dem Förderpreis aus. Eine Jury unter Leitung von Kulturbürgermeister Dr. Lutz Vogel wählte die Preisträger bereits im Dezember 2005 aus. 29 Kandidaten aus Bildender Kunst, Darstellender Kunst, Literatur, Medien und Musik wurden vorgeschlagen.

Das Werk der 1930 in Bautzen geborenen Evelyn Richter bestimmen Bilder von Menschen in ihrem sozialen Umfeld, Künstlerporträts, Bildende Kunst und Arbeiten zur Musik. Sie gilt als eine der bedeutendsten Vertreterinnen der sozialdokumentarisch geprägten Fotografie der DDR. Ihre Arbeiten sind in vielen regionalen und internationalen Ausstellungen zu sehen. Im vergangenen Jahr präsentierte das Museum der Bildenden Künste Leipzig ihr Lebenswerk.



Evelyn Richter studierte von 1953 bis 1955 an der Hochschule für Grafik und Buchkunst (HGB) in Leipzig. Danach arbeitete sie als freischaffende Fotografin und war Mitglied der Künstlervereinigung „action fotografie“ und

„gruppe“. Sie lehrte an der Fachhochschule Bielefeld und der HGB Leipzig, die sie zur Ehrenprofessorin berief. Die Künstlerin erhielt bereits zahlreiche Preise, darunter den Ehrenpreis der „photokina“ Köln, den Kuntpreis Leipzig

Ausgezeichnet. OB Roßberg erklärt den Mitgliedern der Gruppe „7. Stock“, warum gerade sie für den Förderpreis 2006 ausgewählt wurden. Foto: Helis

und den Kulturpreis der Deutschen Gesellschaft für Fotografie. Die Künstlergruppe „7. Stock“, 2003 gegründet und inzwischen deutschlandweit bekannt, besteht aus acht jungen Künstlern und Absolventen der Hochschule für Bildende Künste Dresden.

Ihr Atelier auf der Wilsdruffer Straße 3, Ecke Pirnaischer Platz, ist auch ein Treffpunkt für Künstler und ein Ort für vielfältige Veranstaltungen – Ausstellungen, Kurse, Diskussionen und Wettbewerbe. Sie bieten ein Forum für regelmäßige Gespräche zwischen Vertretern verschiedener Kunstgattungen sowie zwischen Künstlern und Wissenschaftlern an und wollen damit die Kulturszene beleben.

Die Kunst- und Förderpreisträger der Stadt Dresden

Die Verleihung des Kunst- und Förderpreises ist alljährlich einer der Höhepunkte im Dresdner Kulturleben. Ihn erhalten seit 1993 Künstlerinnen und Künstler, die hier den Schwerpunkt ihrer Arbeit haben, deren Werk von großer Bedeutung für die Stadt ist und eine herausragende künstlerische Aussage hat. Vorschläge unterbreiten Vereine, Verbände und Kultureinrichtungen, der Kulturausschuss sowie der Geschäftsbereich Kultur der Stadt Dresden.

■ 1993

Kunstpreis

Gerda Lepke, Malerin

Förderpreis

Marion Kahnemann, Bildhauerin

■ 1994

Kunstpreis

Michael-Christfried Winkler, Kreuzorganist

Förderpreis

Hans-Christoph Rademann, Chorleiter und Dirigent

■ 1995

Kunstpreis

Konrad Wagner, Domkapellmeister
Joachim Zschocke, Schauspieler

Förderpreis

Annette Jahns, Sängerin



▲ Begehrtes Früchtchen. Der Kuntpreis 2006 der Stadt Dresden. Foto: Helis

■ 1996

Kunstpreis

Prof. Wieland Förster, Bildhauer

Förderpreis

Dresdner Sezession 89 e. V.

■ 1997

Kunstpreis

Jörgen Böttcher Strawalde, Maler

Förderpreis

Christian Schmidt, Musiker

■ 1998

Kunstpreis

Prof. Peter Damm, Musiker

Förderpreis

Harriet Böge und Peter Meining, darstellende Künstler

■ 1999

Kunstpreis

Friedrich-Wilhelm Junge, Schauspieler

Förderpreis

Dr. Thomas Kupsch, Komponist

■ 2000

Kunstpreis

Prof. Horst Schuster, Buchgestalter und Typograph

Förderpreis

Sven Helbig und Markus Rindt, Musiker, Initiatoren der Dresdner Sinfoniker

■ 2001

Kunstpreis

Prof. Siegfried Klotz, Maler und Grafiker

Förderpreis

Matthias Jung, Chorleiter

■ 2002

Kunstpreis

Thomas Rosenlöcher, Schriftsteller

Förderpreis

Jürgen Schön, Bildhauer

■ 2003

Kunstpreis

Prof. Max Uhlig, Maler

Förderpreis

Peter Kopp, Musiker

■ 2004

Kunstpreis

Hanne Wandke, Tänzerin, Pädagogin und Choreografin

Förderpreis

ensemble courage

■ 2005

Kuntpreis

Prof. Claus Weidendorfer, Maler und Grafiker

Förderpreis

Künstlervereinigung Blaue Fabrik e. V., zeitgenössische Künstler

■ 2006

Kuntpreis

Prof. Evelyn Richter, Fotografin

Förderpreis

7. Stock



Verkehrsverbund engagiert sich für Projekte zum Stadtjubiläum



Unter dem Titel „Dresden **mobil**“ präsentiert die Stadt von Freitag, 18. August bis Sonntag, 20. August mit zahlreichen Aktionen die faszinierende Welt des Verkehrs. Die Dresdnerinnen und Dresdner und die Besucher der Stadt sollen diese Welt erleben. Gemeinsam mit den Partnern im Verbund organisiert der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) dazu eine Ausstellung im Lichthof des Rathauses am Dr.-Külz-Ring. Alle, die an diesem Wochenende noch mehr hören und sehen möchten, finden weitere Angebote. VVO-Geschäftsführer Knut Ringat: „Der VVO lädt sie zu einem Bühnenevent mit einem Radiosender und vielen Überraschungen auf den Altmarkt ein.“ Schließlich organisiert er gemeinsam mit den Dresdner Verkehrsbetrieben eine Oldtimerparade durch die Dresdner Innenstadt. Auch dazu sind alle herzlich eingeladen. „Zeit für Dresden“ ist das Thema einer weiteren Veranstaltungsreihe. Auftakt

dafür war vor zwei Tagen eine Pressefahrt zur Geschichte der urkundlichen Ersterwähnung Dresdens. Mit einem wesentlichen finanziellen Anteil unterstützt der Verkehrsverbund Oberelbe auch die „**Hochhaussinfo-nie**“ – einen der Höhepunkte des Jubiläumsjahrs: Die Prager Straße ist am 20. Juli Schauplatz und Mittelpunkt einer multimedialen Musikinszenierung der Dresdner Sinfoniker und der Pet Shop Boys. Auf der Leinwand an einem Hochhauswohnblock sehen die Zuschauer den Stummfilm „Panzerkreuzer Potemkin“ von Sergej Eisenstein und die auf Balkonen spielenden Dresdner Sinfoniker und Pet Shop Boys liefern dazu den Ton – die Musik. Für diese Veranstaltung bietet der VVO auch ein Kombi-Ticket an. Die Eintrittskarten sind zugleich Fahrausweise für Busse und Bahnen in ganz Dresden. Schließlich bietet der VVO S-Bahn-Sonderleistungen an: am 30. April zum Oberelbe-Marathon und am 13. Mai zum Dixielandevent am Flughafen. Weitere Informationen zum Stadtjubiläum: www.dresden.de/800

▲ **Höhepunkte.** Am 31. März feiert Dresden mit einem Festkolloquium das 800-jährige Stadtjubiläum. Das Großplakat an zurzeit 11 Stellen der Stadt stimmt die Dresdner und Stadt-Besucher auf diesen und die weiteren, kulturellen Höhepunkte des ersten Halbjahres ein.

nicht nur als Mobilitätsdienstleister für Dresden. Sie werden dafür sorgen, dass alle Besucher der Region die Stadt und die Veranstaltungen zum Stadtjubiläum möglichst günstig erreichen können. Außerdem gelten auch die Eintrittskarten für die beiden Robbie Williams-Konzerte im Ostra-Gehege am 10. und 11. Juli als Fahrausweise für Busse und Bahnen in ganz Dresden. Schließlich bietet der VVO S-Bahn-Sonderleistungen an: am 30. April zum Oberelbe-Marathon und am 13. Mai zum Dixielandevent am Flughafen. Weitere Informationen zum Stadtjubiläum: www.dresden.de/800

Anzeigen

SEIFERT
Immobilien GmbH & Co. KG
Poststraße 2, 01150 Dresden
Tel.: (03 51) 4 32 58-0
Fax: (03 51) 4 32 58 88

Immobilienverwaltung Mietshaus / WEG
Vermietung Ihrer Wohn- und Gewerbeobjekte
An- und Verkauf von Immobilien
e-mail: dresden@seifert-immo.de
Internet: www.seifert-immo.de

Wir nutzen nicht nur Wasser in unserem eigenen, wasserreichen Land, sondern auch in anderen wasserarmen Regionen über den Kauf von Produkten des täglichen Lebens. Unser Konsumverhalten bestimmt so den globalen Wasser- verbrauch mit.

[www.brot-für-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

Immo Ihr Dresdner Fahrradkurier
schnell · preiswert · umweltfreundlich
Stadtkurier, OverNight, Submissionen
0107 Dresden
Schützengasse 26 80 111 93

Stadt JUBILÄUM 2006

Musik in Dresden

■ 24. März, 19.30 Uhr „Mozart-Leckerbissen“ Auftakt zur Konzertreihe Kulturrathaus, Kleiner Saal, Königstraße

Geschichte in Dresden

■ 24. März, 15 Uhr Vortrag Dr. Eberhard Haueis „Zschertnitz und Dresden – Wechselbeziehung über die Jahrhunderte“ Kreativstudio Zschertnitz, Räcknitzhöhe ■ 24. März, 19.30 Uhr Vortrag Dompfarrer Clemens Ullmann „Kirchliches Leben im vorreformatorischen Dresden“ Haus der Kathedrale, Schloßstraße ■ 25. März, 10 bis 16 Uhr Tag der offenen Tür im wiedereröffneten Schulmuseum Neues Schulmuseum, Seminarstraße

Theater in Dresden

■ 29. März, 20 Uhr Franz Seydelmann „La Mort d'Abel“ Szenisches Oratorium Deutsches Hygiene-Museum, Lingnerplatz Tickets (03 51) 4 86 66 66

Starthilfe für Existenzgründer

Erstes Gründerbüro 2006

Das Kommunalforum für Wirtschaft und Arbeit lädt Existenzgründer für Dienstag, 28. März, 14 bis 18 Uhr, zum ersten Gründerbüro in diesem Jahr in den Festsaal des Rathauses am Dr.-Külz-Ring ein. Bei individuellen Gesprächen können sich die Interessierten zu Unternehmensgründung, Fördermaßnahmen sowie allgemeinen Fragen Rat holen. Ansprechpartner sind Vertreter des Amtes für Wirtschaftsförderung und der Abteilung Gewerbeangelegenheiten. In zwei Vorträgen um 14.30 Uhr und 16.30 Uhr informiert die Sächsische Aufbaubank über Möglichkeiten zur Gründungsfinanzierung.

Künstleraustausch zwischen Dresden und Columbus

Ausstellung im Ständehaus

Der Künstleraustausch zwischen Dresden und seiner Partnerstadt Columbus sowie Cleveland im US-amerikanischen Bundesstaat Ohio feiert in diesem Jahr seinen achten Geburtstag. Daraus entstandene Arbeiten zeigt das Ständehaus, Schlossplatz 1, von Dienstag, 28. März, bis Montag, 24. April, in der Ausstellung „Foreign Affairs“. Sie ist montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Dresden pflegt Kontakte zu insgesamt zwölf Partnerstädten in Europa, Nordamerika und Afrika. Zu den erfolgreichsten Projekten gehört der Künstleraustausch mit Ohio.

Seit 1998 gibt es ein gemeinsames Programm der Grafikwerkstätten Dresden und „Zygote-Press“ in Cleveland. Bisher nahmen etwa 30 Künstler daran teil und lernten ihre Partnerstadt, neue Arbeitstechniken und andere Künstlergruppen kennen.

Daraus ging auch die Ausstellung „Collaborative Prints“, an der die Künstlerin Andrea Joki aus Cleveland und der Dresdner Kunstdrucker Udo Haufe bereits seit vier Jahren arbeiten, hervor. Sie wird noch in diesem Jahr in Dresden zu sehen sein.

Wer wird Stadt der Wissenschaft 2007?

Stifterverband kürt Nachfolger Dresdens

Am 28. März kürt der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft in der Gläsernen Manufaktur die „Stadt der Wissenschaft 2007“. Aachen, Braunschweig und Freiburg kämpfen um den Titel. Sie hatten sich in der ersten Runde im Januar gegen sieben weitere Mitbewerber durchgesetzt. In Dresden präsentieren sie nun vor einer Jury ihre Konzepte.

Der Titel „Stadt der Wissenschaft“ wird bereits zum dritten Mal vergeben. In diesem Jahr darf sich Dresden damit schmücken. Vor der Bekanntgabe der Siegerstadt 2007 diskutieren Oberbürgermeister Ingolf Roßberg und Prof. Dr. Gerold Wefer von der Universität in Bremen, Stadt der Wissenschaft 2005, mit dem Präsidenten des Stifterverbandes, Dr. Arend Oetker, über ihre Erfahrungen.

Hallo PARTNER

Wie aus Bewegungen Klänge werden

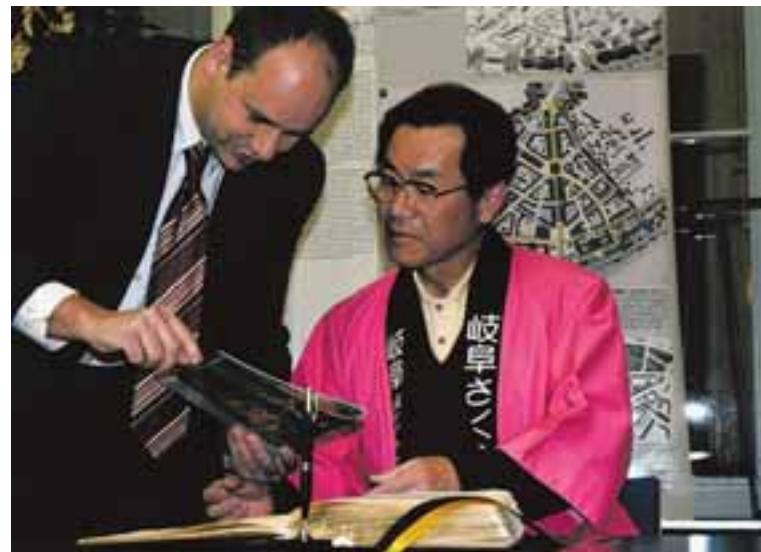
Musikalische Verbindung zwischen Dresden und seinen Partnerstädten

Wie man durch Bewegung Klänge erzeugen kann, zeigt der Verein Trans-Media-Akademie Hellerau e.V. in seinem neuen Projekt „Interaktiver Pavillon – Virtuelle Plätze der Weltkulturen in Dresdens Partnerstädten“. Von Freitag, 26. Mai, bis Donnerstag, 30. November, wird im Lustgarten gegenüber der Kreuzkirche ein 40 Quadratmeter großer Pavillon aufgebaut. An seiner Spitze befindet sich eine Kamera, die alle Bewegungen innerhalb des Raumes analysiert. „Betritt jemand die Fläche unter der Kamera, werden seine Bewegungen gemessen und per Computer in Töne umgewandelt“, erklärt Matthias Härtig, technischer Koordinator des Projekts. Fünf Künstlergruppen aus Deutschland und Öster-

reich entwickeln derzeit Ideen, welche Bewegungen welche Töne ergeben sollen.

Schon im vergangenen Jahr hat die Trans-Media-Akademie Hellerau e.V. diese neue Kunstform erstmals in Dresden präsentiert. Aus Anlass des Stadtjubiläums wird das Projekt nun erweitert und Dresden mit seinen Partnerstädten vernetzt. Am Weitesten vorangeschritten sind die Vorbereitungen in Coventry, wo eine solche Klangzone in einem neuen Museum eingerichtet wird. Doch auch Salzburg, Rotterdam und Breslau sind interessiert. Die Dresdner können dann die in ihren Partnerstädten erzeugten Klänge hören, während diese die musikalischen Botschaften aus Dresden empfangen.

Japanische Stadt Gifu grüßt Dresden



▲ **Frühlingsbotschafter.** Kazuo Cawashima, Präsident der „Gifu Cherry Blossoms Group“, trägt sich stellvertretend für die japanischen Besucher ins Gästebuch der Stadt Dresden ein. Die 50-köpfige Delegation aus der Stadt Gifu überbrachte eine Grußbotschaft ihres Bürgermeisters und

mehrere Kirschbäume als „Band der Freundschaft zwischen Deutschland und Japan“. Sie werden im Wohngebietspark Gorbitz gepflanzt. Wirtschaftsbürgermeister Dirk Hilbert empfing die Gäste am 20. März im Lichthof des Rathauses. Foto: Petzold

**Suchen Sie
ein Fleckchen Grün?**

www.dresden.de/leben

Termine

Freitag, 24. März

10–11.30 Uhr Künstlerisches Gestalten, Begegnungsstätte Striesener Straße 2
15 Uhr Als Zschertnitz einst zu Dresden kam – Feierlicher Abschluss der Geschichtswerkstatt mit Vortrag von Dr. Haueis u. a., Räcknitzhöhe 35 a
19.30 Uhr Schiller – ich steig aus!, TJG, Meißen Landstraße 4

Sonnabend, 25. März

10 Uhr igel tour: Victor Klemperer – Zu den Dresdner Lebensstationen, Treff: Hst. Linie 11, Diakonissenkrankenhaus stadteinwärts

Sonntag, 26. März

10–16 Uhr Grafiksonntag auf Schloß Albrechtsberg, Jugend&KunstSchule, Anmeldung unter Tel. 89 96 07 40

15 Uhr Führung durch die Sonderausstellung „Die Frauenkirche zu Dresden“, Stadtmuseum, Wilsdruffer Straße

15 Uhr Das Mädchen mit der Zuckerwatte, Puppentheater im Rundkino

Montag, 27. März

9.30 Uhr Wassergymnastik, Arnoldsbad, Begegnungsstätte Schäferstraße 1 a

9.30–11 Uhr Englisch für Anfänger, Begegnungsstätte Papstdorfer Straße 25

14 Uhr Spielenachmittag, Begegnungsstätte Trachenberger Straße 6

Dienstag, 28. März

9.15/10.15 Uhr Seniorengymnastik, Jugend&KunstSchule, Anmeldung: Tel. 2 05 34 10, Rathener Straße 115

14.30–15.30 Uhr Musik macht fröhlich – wir singen gemeinsam, Begegnungsstätte Altgorbitzer Ring 58

18 Uhr „Geschichte und Schicksal der Sophienkirche in Dresden in Wort und Bild“, Vortrag im Museumscafé, Stadtmuseum Dresden

Mittwoch, 29. März

13 Uhr Skat- und Rommè, Begegnungsstätte Hainsberger Straße 2

18 Uhr Das Caffè Greco-Treffpunkt der deutschen Künstler in Rom, Vortrag mit Lichtbildern, Kügelgenhaus, Museum der Dresdner Romantik, Hauptstraße 13

19.15–20.45 Uhr Hatha Yoga, Anmeldung: Tel. 7 96 72 28, Gamigstraße 24

Donnerstag, 30. März

9–10 Uhr medizinische Gymnastik, Begegnungsstätte Räcknitzhöhe 52

13 Uhr Große Wanderung: Pillnitzer Weinberge bis Graupa, Treff: Pillnitz Buswendeplatz, Infotel. 5 01 05 39, Begegnungsstätte Laubegaster Ufer 22

14 Uhr Karten gestalten, Begegnungsstätte Sagarder Weg 5

KULTUR

„SandSteinStadt“

Fotografien von Lothar Sprenger im Stadtarchiv

Das Stadtarchiv, Elisabeth-Boer-Straße 1, zeigt vom 28. März bis 25. April unter dem Titel „SandSteinStadt“ Bilder des Dresdner Fotografen Lothar Sprenger. Die Ausstellung umfasst Stadtansichten, die kurz nach der Wende entstanden, sowie aktuelle Aufnahmen des Dresdner Zentrums.

Im Foyer sind außerdem Aquarelle und Pastelle von Anneliese Kühl zu sehen. Das Stadtarchiv ist dienstags und donnerstags von 9 bis 18 Uhr, mittwochs von 9 bis 16 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Der 1959 geborene Lothar Sprenger zählt zu den bekanntesten Dresdner Fotografen. Er absolvierte sein Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig und war Schüler bei Prof. Evelyn Richter, der diesjährige Kunstpreisträgerin. Er ist Mitglied im Sächsischen Künstlerbund e.V. und im Werkbund Sachsen e.V. Seine Bilder haben bereits heute hohen historischen Wert, da sie auf die stetigen Veränderungen Dresdens aufmerksam machen.

Holzhäuser der Moderne

Über vorgefertigte Holzhäuser, die in den 1920er und 1930er Jahren in Sachsen produziert wurden, spricht die Architekturhistorikerin Claudia Klinkenbusch am Donnerstag, 30. März, 17 Uhr im Kleinen Saal des Kulturrathauses, Königstraße 15. Einige dieser Häuser sind noch in Dresden und Niesky erhalten. Alle Interessierten sind zu dieser Veranstaltung des Amtes für Kultur und Denkmalschutz eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Anzeige

Hausgeräte Defekt?

Hausgeräte Richter

Meisterbetrieb



0351/8627354

schnell • preiswert • zuverlässig
Reparatur aller Fabrikate A-Z
www.hausgeräte-richter.de

Nächste Turnhalle kommt

Grundsteinlegung an der 64. Mittelschule



Die 64. Mittelschule „Hans Grundig“ in Laubegast, Linzer Straße 1, bekommt eine neue Turnhalle. Am 21. März legte OB Roßberg gemeinsam mit Schülern und Lehrern den Grundstein. Das neue Gebäude ist ein Typenbau, der auch für andere Dresdner Schulen vorgesehen ist. An der 55. Mittelschule in Plauen wurde bereits begonnen und auch die 106. Grundschule erhält voraussichtlich eine solche Turnhalle. Die Stadt spart damit Planungskosten. Auf 840 Quadratmetern entstehen die so genannte Einfeld-Schulsportanlage und ein Anbau. Die überdachte Sportfläche ist rund 420 Quadratmeter groß. Eine Solaranlage erwärmt Wasser und beheizt das Gebäude. Die Halle wird in eine wasserundurchlässige Wanne gesetzt und bekommt eine Drainage. Sie kann damit bei einem möglichen Hoch-

▲ **Der Bau kann beginnen.** Mit einer Urkunde füllt OB Roßberg die Schatulle zur Grundsteinlegung. Bürgermeister Winfried Lehmann, Schulleiter Ulrich Simon, Schülersin Kathleen Slavik und Joachim Hobohm vom Regionalschulamt (von links) assistieren. Foto: Petzold

wasser ohne größere Schäden mit sauberem Wasser geflutet werden. Bis Ende August soll alles fertig sein. Der Bau kostet etwa 1 183 000 Euro, der Freistaat Sachsen übernimmt davon 813 400 Euro. Die neue Sporthalle ist nötig, weil das alte Gebäude vom Hochwasser 2002 stark beschädigt wurde. An der Hans-Grundig-Mittelschule lernen in diesem Schuljahr 265 Schülerinnen und Schüler in elf Klassen. Voraussichtlich wird sich die Schule zweizügig entwickeln.

Auf den Spuren Erich Kästners

Anmeldung für Kinder-Rallye im August schon jetzt möglich

Am Mittwoch, 2. August, 9 bis 13 Uhr, veranstalten das Erich-Kästner-Museum und die „Werkstatt Europa“ des Theaters Junge Generation aus Anlass des Stadtjubiläums mit 300 Kindern von sieben bis 13 Jahren eine Erich-Kästner-Rallye quer durch die Dresdner Innenstadt. Sie steht unter dem Motto „Auf den Spuren von „Emil und die Detektive“ oder wie kommt das „Trojanische Pferd“ in die Mitte Dresdens?“. Dazu sind Horte, Kindereinrichtungen und Familien herzlich eingeladen. Wer dabei sein möchte, sollte sich möglichst bald anmelden. Die Teilnahmegebühr beträgt 1,50 Euro.

Dresden war Erich Kästners Heimatstadt, hier verbrachte er seine Kindheit. Auf diesen Spuren entdecken die Kinder gemeinsam mit Betreuern Orte, mit denen sich der weltberühmte Kinderbuchautor besonders verbunden fühlte, und lösen Aufgaben zu Kästner und zum Leben in der Stadt. Höhepunkte sind der Auftritt der Kinderstraßenbahn „Lottchen“ als Trojanisches Pferd und das Finale im Stil des Romans „Emil und die Detektive“. Informationen und Anmeldung: Erich-Kästner-Museum, Andrea O'Brien, Telefon (03 51) 8 04 50 86, E-Mail: info@Erich-Kästner-Museum.de.

Der Oberbürgermeister gratuliert

**zum 106. Geburtstag
am 26. März**

Erich Haine, Altstadt

**zum 101. Geburtstag
am 24. März**

Margarete Danneberg, Altstadt

**zum 100. Geburtstag
am 27. März**

Gertrud Schanz, Plauen

**zum 90. Geburtstag
am 25. März**

Annemarie Hartmann, Blasewitz

Eleonore Hartmann, Altstadt

Hermann Köhler, Altstadt

am 26. März

Margarete Baese, Plauen

am 27. März

Helmut Wustmann, Blasewitz

am 28. März

Herta Klengel, Pieschen

am 29. März

Charlotte Gerber, Altstadt

Gertrud Glaser, Prohlis

Marianne Pilz, Plauen

Kurt Walter, Leuben

am 30. März

Margarethe Müller, Neustadt

**zum 65. Hochzeitstag
am 28. März**

Alfred und Gerda Greif, Altstadt

**zur Goldenen Hochzeit
am 24. März**

Werner und Traudel Möbius, Cotta

Kurz notiert

Partnerschaft. Zum Erfahrungsaustausch weilten vor kurzem Mitglieder des Ausschusses für Städtische IT-Systeme der Partnerstadt Ostrava in Dresden. Sie informierten sich über die Aufgaben des Eigenbetriebes IT-Dienstleistungen. Die Partnerschaft zwischen beiden Städten besteht seit 35 Jahren. Ostrava ist deshalb auch am 31. März beim Festakt zur Ersterwähnung Dresdens dabei. Die Eishockey-Freunde können sich schon jetzt auf ein spannendes Spiel der Dresdner Eislöwen gegen eine Erstliga-Mannschaft aus der tschechischen Stadt im August freuen.

„ABC Pflegeversicherung“

Fünfte Auflage des Ratgebers für Körperbehinderte

Die Broschüre „ABC Pflegeversicherung“ des Bundesverbands Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. ist in ihrer fünften Auflage erschienen. Der Ratgeber richtet sich an Körperbehinderte Menschen und ihre Angehörigen. Er enthält auf 112 Seiten nützliche Tipps und Informationen rund um das Thema Pflegeversicherung. Schwerpunkte sind die Rechte und Pflichten der Versicherten und die Pflegebedürftigkeits-Richtlinien. Bei der Herstellung des Heftes haben behinderte Menschen mitgearbeitet.

Das „ABC Pflegeversicherung“ ist beim Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V., Altkrautheimer Straße 20, 74238 Krautheim gegen eine Schutzgebühr von 2,50 Euro einschließlich Porto erhältlich und wird gegen Rechnung versandt.

„Turtle Island String Quartet“ in Dresden

Konzert mit den Dresdner Philharmonikern

Am Montag, 3. April, 20 Uhr, spielen die Musiker vom „Turtle Island String Quartet“ gemeinsam mit den Dresdner Philharmonikern im Alten Schlachthof, Gothaer Straße 11. Die vier Streicher greifen klassische Quartett-Einflüsse auf und verschmelzen sie mit Jazz, Latin, Funk, Bebop und traditionellen indianischen Klängen zu einer besonderen Mischung. Es ist der erste Auftritt des „Turtle Island String Quartet“ in Dresden und die erste Präsentation ihres neuen Konzertprogramms in Europa.

Karten der verschiedenen Preiskategorien gibt es für 20, 18 und 16 Euro (ermäßigt 14, 12 und 10 Euro) im Vorverkauf beim Ticketservice des Kulturpalastes, Telefon (03 51) 4 86 68 66, und an der Abendkasse im Alten Schlachthof.

Dresdens
grüne Seiten

www.dresden.de/branchenführer

Mit dem Öffentlichen Gesundheitsamt
Regionalen Klima Wärme Arbeit Hygiene
und Umweltamt Dresden

Abgabe von Waschmaschinen und Kühlschränken kostenlos

Ab 24. März gelten neue Regelungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikschrott

Die Dresdnerinnen und Dresdner können ab Freitag, 24. März 2006 ihre nicht mehr benötigten Haushaltgroß- und Kühlgeräte bei den Wertstoffhöfen kostenlos abgeben.

Sie müssen dafür keine Gebühren mehr entrichten. Die Abholung der Geräte ab Haus kostet weiterhin 20 Euro pro Gerät.

Ab morgen gilt auch das Elektro- und Elektronikgerätegesetz vom 16. März 2005. Danach ist Elektro- und Elektronikschrott getrennten Sammlungen zuzuführen.

Wer in Dresden dagegen verstößt, handelt nach der Abfallwirtschaftssatzung vom 30. Juni 2005 ordnungswidrig. Die Elektro- und Elektronikgeräte werden jetzt in folgenden Gruppen erfasst:

- Haushaltgroßgeräte (z. B. Waschmaschinen, Geschirrspüler)

■ Kühlgeräte (z. B. Kühlschränke, Gefriergeräte)

■ Informations- und Telekommunikationsgeräte, Geräte der Unterhaltungselektronik einschließlich Bildschirmgeräte (z. B. Fernseher, Computer, Videokameras,Telefone)

■ Gasentladungslampen (z. B. Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen)

■ Haushaltkleingeräte, Beleuchtungskörper, elektrische und elektronische Werkzeuge, Spielzeuge, Sport- und Freizeitgeräte, medizinische Geräte, Überwachungs- und Kontrollinstrumente.

Noch funktionierende Elektro- und Elektronikgeräte sollten den städtischen Gebrauchtwarenbörsen überlassen werden. Sie enthalten wertvolle Nicht-eisen-Metalle, Kunststoffe und Glas sowie andere verwertbare Bestandteile. Ihre Rückgewinnung schont Ressour-

cen. – In 14 Tonnen Altgeräten steckt zum Beispiel fast eine Tonne Kupfer.

Im Kupferbergbau müssten dafür 1000 Tonnen Gestein abgebaut werden.

Für die Erzaufbereitung wird außerdem viel mehr Energie benötigt als für die Verwertung der Altgeräte. Die enthalten dazu umwelt- und gesundheitsgefährdende Stoffe wie Cadmium, Blei, Quecksilber und bestimmte Flammenschutzmittel. Deshalb gehören sie auch nicht zum Restabfall. – In älteren Toastern wurde zum Beispiel krebserregendes Asbest eingesetzt und Leuchtstoffröhren enthalten hochgiftiges Quecksilber.

Die Öffentliche Bekanntmachung der Neuen Regelungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten veröffentlicht die Stadt in diesem Amtsblatt (siehe unten).

Öffentliche Bekanntmachung

Neue Regelungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten

Ab 24. März 2006 sind nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz vom 16. März 2005 (ElektroG) alle zur Entsorgung vorgesehenen Elektro- und Elektronikgeräte (Altgeräte) einer getrennten Sammlung zuzuführen. Die Entsorgung darf nicht über den Hausmüll erfolgen. Elektro- und Elektronikgeräte, die ab 13. August 2005 hergestellt wurden, erhalten von den Herstellern das gesetzlich vorgeschriebene Symbol (siehe rechts unten).

Getrennte Erfassung von Elektro- und Elektronikgeräten entlastet die Umwelt

Durch das Recyceln von Altgeräten werden wertvolle Rohstoffe wieder gewonnen und damit natürliche Ressourcen geschont. Außerdem wird der Schadstoffgehalt im Hausmüll verringert.

Erfassung in fünf Gerätegruppen

- Gruppe 1: Haushaltgroßgeräte (z. B. Waschmaschinen, Geschirrspüler)
- Gruppe 2: Kühlgeräte (z. B. Kühlschränke, Gefriergeräte)
- Gruppe 3: Informations- und Telekommunikationsgeräte, Geräte der Unterhaltungselektronik einschließlich Bildschirmgeräte (z. B. Fernseher, Computer, Videokameras,Telefone)

■ Gruppe 4: Gasentladungslampen (z. B. Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen)

■ Gruppe 5: Haushaltkleingeräte, Beleuchtungskörper, elektrische und elektronische Werkzeuge, Spielzeuge, Sport- und Freizeitgeräte, medizinische Geräte, Überwachungs- und Kontrollinstrumente

Regelungen für private Haushalte

Altgeräte aus privaten Haushalten werden auf allen städtischen Wertstoffhöfen gebührenfrei angenommen, das heißt, ab 24. März 2006 entfällt die Entsorgungsgebühr für Geräte der Gruppen 1 und 2. Die Gebühr für die Hausabholung von Geräten der Gruppen 1 und 2 bleibt bestehen. Noch gebrauchsfähige Geräte können bei den städtischen Gebrauchtwarenbörsen zur Wiederverwendung abgegeben werden.

Die Adressen und Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe und Börsen stehen im aktuellen Abfallkalender sowie im Internet unter www.dresden.de/abfall und können am Abfall-Info-Telefon 4 88 96 33 erfragt werden.

Regelungen für Gewerbetreibende

Gewerbetreibende können Altgeräte in haushaltstypischer Art und Menge ge-

bührenfrei auf den städtischen Wertstoffhöfen abgeben.

Weitere Auskünfte erteilen die Gewerbeabfallberater, Telefon 4 88 96 44.

Regelungen für Vertreiber/Händler

Vertreiber bzw. Händler, die Altgeräte aus privaten Haushalten zurücknehmen, können diese Geräte entgeltfrei abgeben:

■ Gruppen 1 und 3 im Recycling- und Entsorgungszentrum Kaditz, Scharfenberger Straße 146, 01139 Dresden, Telefon 4 45 51 79, geöffnet Montag – Freitag 7–15 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

■ Gruppen 2, 4 und 5 bei der Überabstellstelle: Becker Umweltdienste GmbH, Werftstraße 5, 01139 Dresden, Telefon 8 00 17 11, geöffnet Montag – Freitag: 7–18 Uhr und Sonnabend 8–12 Uhr. Die Anlieferung von mehr als 20 Altgeräten der Gruppen 1 – 3 ist vorher anzumelden. Die Herkunft der Geräte ist nachzuweisen (Adresslisten mit Unterschriften).

Landeshauptstadt
Dresden
Amt für Stadtgrün
und Abfallwirtschaft



Aufforderung an Wehrpflichtige

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfG) sind alle Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren ständigen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten 18. Lebensjahr an wehrpflichtig. Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden.

Alle Personen des **Geburtsjahrgangs 1988**, die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben des Einwohner- und Standesamtes über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich zur Erfassung zu melden: Landeshauptstadt Dresden, Einwohner- und Standesamt, Sachgebiet Meldewesen, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Anschrift für Vorsprache: Theaterstraße 15, 2. Etage, Zimmer 268/270, Telefon (03 51) 4 88 64 29. Sprechzeiten: Montag und Freitag 8 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr, Mittwoch geschlossen.

Diese Aufforderung ist insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzung erfüllen, gerichtet. Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Es wird empfohlen, auch sonstige zur Feststellung der Wehrpflicht dienende Unterlagen vorzulegen. Arbeitnehmern wird der durch die Erfassung entstehende Verdienstausfall auf Antrag erstattet. Die gilt auch für entstehende notwendige Auslagen, insbesondere Fahrtkosten.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 45 WPfG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WPfG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Tagesordnung erweitert

Um einen Punkt erweitert wurde die Tagesordnung des öffentlichen Teiles der Sitzung des Ausländerbeirates am Mittwoch, 29. März, 19 Uhr im Rathaus am Dr.-Külz-Ring 19, 4. Etage, Raum 13.

Die Teilnehmer beraten auch über einen Antrag zur Verpflegung für Asylbewerber und Geduldete.

Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit der Chiffre-Nummer und den vollständigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, ausführlicher tabellarischer Lebenslauf, Passbild, Kopien von Abschlusszeugnissen, Qualifikationsnachweisen, Beurteilungen und Referenzen, insbesondere vom letzten Arbeitgeber) zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden. Unvollständige Bewerbungsunterlagen können nicht berücksichtigt werden.

Die **Museen der Stadt Dresden, Heimat- und Palitzschmuseum Prohlis**, im Geschäftsbereich Kultur schreiben folgende Stelle aus:

Leiter/Leiterin des Heimat- und Palitzschmuseums

Chiffre: 43060302

Das Johann Georg Palitzsch und der Geschichte von Prohlis gewidmete Museum wird nach seiner Sanierung neu konzipiert. Es soll in den kommenden Jahren mit Ausstellungen, Kunstprojekten und Veranstaltungen zur Geschichte und Gegenwart von Prohliserinnen und Prohlisern zu einem „Museum der Heimat“ entwickelt werden. Das Aufgabengebiet des Leiters/der Leiterin umfasst:

- Mitarbeit bei der Erarbeitung und Umsetzung der neuen Museumskonzeption,
- Zusammenarbeit mit Prohliser Vereinen und Initiativen,
- museumspädagogische Betreuung der Besucherinnen und Besucher,
- Erweiterung der Museumssammlung,
- Organisation von Veranstaltungen und

■ Leitung des Museumsbetriebs. Voraussetzungen sind ein Fachhochschulabschluss mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung, Kenntnisse der neueren Geschichte und des Kulturmanagements sowie Museums erfahrung.

Erwartet werden Kommunikations fähigkeit, soziale Kompetenz und Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Die Stelle ist nach TVöD, Entgeltgruppe 9 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit nach Anwendungstarifvertrag: 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 31. März 2006

Das **Liegenschaftsamt, Abteilung Strategie/Kommunales Eigentum** im Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften schreibt folgende Stelle aus:

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Grundstücksverwertung

Chiffre: 23060302

Das Aufgabengebiet umfasst: Vorbereitung und eigenverantwortlicher Abschluss von Verkaufs-, Erbbau rechts- und Grundstückstauschverträgen mit besonderer Wertigkeit in den innerstädtischen Gemarkungen mit folgenden Aufgaben:

- eigenständige Erarbeitung von Be schlussvorlagen und Stellungnahmen für den Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften/Stadtrat zum Verkauf städtischer Grundstücke sowie Herbeiführung von Verkaufentscheidungen nach § 28 Hauptsatzung,
- Bestellung von Erbbaurechten, Be arbeitung von Grundstückstauschvor gängen,
- Verhandlungen mit Käufern, Erb baurechtsnehmern, Tauschpartnern

und Erarbeitung der spezifizierten Ver träge,

■ Abschluss notariell beurkundeter Kauf-, Tausch- und Erbbaurechtsver träge,

■ Herbeiführung der Vollzugsvoraus setzungen von Verträgen (u. a. Einhol ung der Genehmigung des Regierungs präsidiums),

■ Überwachung von Bauverpflich tungen bei Grundstücksverkäufen,

■ Erklärung zu Rangrücktritten, Er teilung von Löschungsbewilligungen nach Abschluss von Investitionsvor haben für Vorkaufsrecht und Wieder kaufsrecht,

■ Abschluss von Grundstücksorgän gen nach „lex speziales“ (Schulde rechtsanpassungs- und Sachenrechts bereinigungsgesetz).

Voraussetzung ist ein Fachhochschul abschluss.

Erwartet werden Kenntnisse im öffentlichen Recht, Privatrecht und Mietrecht sowie betriebswirtschaftliche Kenntnis se, spezielle Kenntnisse im Grund stücksrecht und in der Grundbuchord nung, sicheres Auftreten, Verhand lungsgeschick, Durchsetzungsvermögen, Flexibilität, Organisationstalent, Entscheidungsfähigkeit und schnelles Auffassungsvermögen.

Die Stelle nach TVöD, Entgeltgruppe 9 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit nach Anwendungstarifvertrag vom 16. Januar 2006 und befristet bis 30. Juni 2007.

Bewerbungsfrist: 10. April 2006

Für beide Stellen gilt:

Schwer behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung mit Vorrang be rücksichtigt.

Frauen sind ausdrücklich zur Bewer bung aufgefordert.

Anzeige

Seit 1992 für Sie da. Unser individuelles Serviceangebot:



Individuell **Flexibel** **Ehret die Alten!** **Sie waren wie Ihr seid, Ihr werdet wie sie sind!** **Zuverlässig** **Engagiert**

Büro Petscherstraße 22 · 01307 Dresden
Tel.: (03 51) 4 41 54 50 · Fax: (03 51) 4 41 54 59
E-Mail: info@pflegedienst-lingk.de · www.pflegedienst-lingk.de

Wir beraten und betreuen Sie gern! Anruf genügt.
Rund um die Uhr ist unser Team erreichbar.

- **Häusliche Krankenpflege**
- **Ambulante Kinderpflege**
- **Kurzzeitpflege**
- **Dauerpflege**
- **Tagespflege**
- **Wöchentliche kleine Ausfahrten**
- **Individuelle Einkaufsfahrten**
- **Große Tagesausflüge**
- **Kurreisen nach Ungarn**
- **Fahrdienst**
- **Theaterbesuche oder andere kulturelle Treffs in Gemeinschaft**

Ortsbeiräte tagen

Die Ortsbeiräte der Stadt laden die Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren öffentlichen Sitzungen ein.

Die nächsten Veranstaltungen:

Altstadt

Die Fortschreibung des Fachplans Kindertageseinrichtungen 2006 bis 2008 und die Neufassung der Wochenmarktsatzung stehen auf der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Altstadt am Dienstag, 28. März, 17.30 Uhr, im Ortsamt, Theaterstraße 11 (1. Etage, Raum 100). Weitere Themen sind die Vorstellung der Gestaltungskonzeption Schützengasse, der städtebauliche Ideen- und Realisierungswettbewerb „Platzgestaltung Altmarkt“, der Bebauungsplan für Pirnaische Vorstadt und Terrassenufer, die Freianlagenplanung für den Postplatz sowie der Ausbau der kulturellen Arbeit in der Trinitatiskirche.

Leuben

Die Themen der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Leuben am Mittwoch, 29. März, 19 Uhr, im Bürgersaal des Ortsamtes, Hertzstraße 23, sind der Bebauungsplan für das Interkommunale Gewerbegebiet Dresden/Heidenau, die Fortschreibung des Bedarfsplans Kindertageseinrichtungen 2006 bis 2008 und Informationen zum weiteren Verfahren beim Neubau der Staatsoperette. Außerdem stehen das Betreiberkonzept für das Kinder- und Jugendhaus Laubegast und ein Antrag zur Änderung der Sondernutzungssatzung auf der Tagesordnung.

Neustadt

Der Ortsbeirat Neustadt beschäftigt sich bei seiner nächsten Sitzung am Dienstag, 28. März, 17.30 Uhr, im Bürgersaal des Ortsamtes, Hoyerswerdaer Straße 3, Eingang über Glacisstraße 6, mit der Fortschreibung des Bedarfsplans Kindertageseinrichtungen 2006 bis 2008, dem Verkehrsbauvorhaben Königsbrücker Straße und der Neufassung der Wochenmarktsatzung. Weitere Themen sind die Erhöhung der Sicherheit an den Einmündungen von Straßen, die Änderung der Sondernutzungssatzung und Informationen zur Hochwasserschadensbeseitigung an Archivstraße und Hospitalstraße.

Suchen Sie Standorte?

www.dresden.de/vertriebskanal

Satzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Erhebung von Gebühren für die Abfallwirtschaft (Abfallwirtschaftsgebührensatzung) vom 28. November 2002, zuletzt geändert am 14. Juli 2005

Vom 9. März 2006

Auf Grundlage des § 3 a Abs. 1 des Sächsischen Abfallwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes (SächsABG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 1999 (SächsGVBl. S. 261), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. Mai 2004 (SächsGVBl. S. 148), der §§ 1, 2, 9 bis 11, 14 und 15 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418) und der §§ 4 und 14 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert am 11. Mai 2005 (SächsGVBl. S.155), hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden in seiner Sitzung am 9. März 2006 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Der § 1 Abs. 2 Satz 2 wird gestrichen und wie folgt neu gefasst:

In diese Gebühr sind auch Kosten für andere Teilleistungen wie z. B. die Entsorgung von Papier, Sperrmüll, Schadstoffen sowie die Betreibung von Wertstoffhöfen und die Abfallberatung eingestellt, soweit die Kosten dafür nicht durch gesonderte Gebühren i. S. v. § 6 gedeckt werden.

§ 2

Der § 6 Abs. 1 wird gestrichen und wie folgt neu gefasst:

Anzeige

Die Gebühr für die Abholung von Kühl- und Gefriergeräten, Waschmaschinen, Trocknern, Elektro- und Gasherden, Geschirrspülern, Duschkabinen und anderen Haushaltsgroßgeräten ab Kantenlänge 60 cm vom Grundstück beträgt 20,00 Euro je Gerät.

§ 3

Der § 8 Abs. 3 Satz 1 und 2 wird gestrichen und wie folgt neu gefasst:
Die Gebühr für die Entsorgung von selbst angelieferten Grünabfällen in den Fällen des § 6 Abs. 3 entsteht mit der Abgabe der Abfälle an den jeweiligen Anlagen. Sie wird unmittelbar bei der Anlieferung festgesetzt und ist dann auch fällig.

Die Gebühr für die Entsorgung von Geräten und Sperrmüll auf Abruf ab Haus gemäß § 6 Abs. 1 und 2 entsteht mit der schriftlichen Bestellung und wird nach Abholung mit Bescheid festgesetzt.

§ 4

Diese Satzung tritt zum 24. März 2006 in Kraft.

Dresden, 16. März 2006

gez. Roßberg
Oberbürgermeister

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4

SächsGemO

Sollte diese Satzung unter Verletzung

von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 benannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder der Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach vorstehender Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Dresden, 16. März 2006

gez. Roßberg
Oberbürgermeister

fit in den Frühling am 2. April 2006
Start: 11.00 Uhr
Königsufer





PLATTEITEN-LAUF DER DVB AG
We run Dresden.

Anmeldungen
bis 28. März 2006
 - unter www.dvb.de oder
 - mit Formular überall beim DVB-Service



Angebote WOBA DRESDEN GMBH

Beschlüsse der 27. Sitzung des Stadtrates vom 9. März 2006

Beschluss-Nr.: A0216-SR27-06

Umbesetzung im Ortsbeirat Cotta

Der Stadtrat wählt für den Ortsbeirat Cotta die von den Parteien bzw. Wählervereinigungen entsprechend dem Parteienproporz vorgeschlagenen ordentlichen Mitglieder bzw. deren Vertreter.

Mitglied

Stellvertreter

■ CDU

Jan Donhauser, Altroßthal 3, 01169 Dresden

Dresden

Dr. Franz Schmidt, Meißner Landstraße 126, 01157 Dresden

Ralf Gersdorf, Conertplatz 10, 01159 Dresden

Anita Kretschmer, Ebereschenstraße 33, 01169 Dresden

Sylvia Drescher-Stock, Altomsewitz 1 d, 01157 Dresden

Matthias Rompe, Wendel-Hipler-Straße 3, 01159 Dresden

Monika Schiemann, Max-Grahl-Straße 5, 01157 Dresden

Jörg Nitzsche, Gohliser Straße 17, 01157 Dresden

Dr. Sönke Wieling, Oskar-Mai-Straße 21, 01159 Dresden

Maik Peschel, Lange Straße 38, 01159 Dresden

■ PDS

Uwe Baumgarten, Braunsdorfer Straße 25, 01159 Dresden

Silvia Ahrens, Malterstraße 3, 01159 Dresden

Dr. Rosemarie Griese, Hainsberger Straße 6, 01159 Dresden

Helga Schroeder, Sonnenblumenweg 18, 01159 Dresden

Karl-Heinz Kathert, Wölfnitzer Ring 44, 01169 Dresden

Marlies Geothe, Braunsdorfer Straße 14, 01159 Dresden

Peter Rosse, Werkstättenstraße 6, 01157 Dresden

Wolfgang Scheder, Gröbelstraße 12, 01159 Dresden

Lutz Bösche, Braunsdorfer Straße 45, 01159 Dresden

Barbara Behncke, Omsewitzer Ring 42, 01169 Dresden

■ SPD

Rüdiger Trost, Birkenstraße 24, 01169 Dresden

Rudolf Paar, Harthaer Straße 18, 01169 Dresden

Ekkehardt Müller, Alfred-Darre-Weg 5 c, 01187 Dresden

Uwe Tischer, Borngraben 10, 01157 Dresden

■ Grüne

Johannes Döring, Am Leutewitzer Park 3, 01157 Dresden

Astrid Reglitz, Zaukderoder Straße 7, 01159 Dresden

Konrad Lötzsch, Fritz-Schulze-Straße 4, 01159 Dresden

■ FDP

Ralf Hasselbach, Reisewitzer Straße 49, 01159 Dresden

Daniel Großmann, Altstetzsch 12, 01157 Dresden

■ DSU

Peter Berauer, Seegärten 68, 01157 Dresden

Dr. Kurt Huhle, Mobschatzer Straße 10,

01157 Dresden

■ Volkssolidarität

Thomas Schulz, Kesselsdorfer Straße 229, 01169 Dresden

Gina Demnitz, Pietzschstraße 9, 01159 Dresden

■ Bürgerliste

Andreas Knüpfer, Malterstraße 24, 01159 Dresden

Reinhard Wagner, Alte Meißner Landstraße 26, 01157 Dresden

■ Nationales Bündnis

Alexander Kleber, Meißner Landstraße 131, 01157 Dresden

René Despang, Werkstättenstraße 4, 01157 Dresden

Beschluss-Nr.: A0217-SR27-06

Umbesetzung im Ortsbeirat Neustadt

Der Stadtrat wählt für den Ortsbeirat Neustadt die von den Parteien bzw. Wählervereinigungen entsprechend dem Parteienproporz vorgeschlagenen ordentlichen Mitglieder bzw. deren Vertreter.

Mitglied

Stellvertreter

■ CDU

Hedda Adam, Hauptstraße 24, 01097 Dresden

Jörg Logé, Priesnitzstraße 40, 01099 Dresden

Lothar Klemm, Ottostraße 5, 01097 Dresden

Carol Hesselbach, Rudolf-Leonhardt-Straße 21, 01097 Dresden

Gunther Thiele, Paulstraße 11, 01099 Dresden

Patrick Schreiber, Prießnitzau 6,

01099 Dresden

■ PDS

Andrea Müller-Hutschenreuter, Auf dem Meisenberg 9, 01099 Dresden

Sonja Franke, Königstraße 9, 01097 Dresden

Katrin Mehlhorn, Kamenzer Straße 44, 01099 Dresden

Kay Werner, Priesnitzstraße 38, 01099 Dresden

Annekatrin Klepsch, Hechtstraße 26, 01097 Dresden

Angelika Zerbst, Am Jägerpark 40, 01099 Dresden

■ SPD

Dr. Christoph Meyer, Pulsnitzer Straße 7, 01099 Dresden

Andreas Boine, Friedensstraße 6,

01097 Dresden

Uta Strewe, Nordstraße 33, 01099 Dresden

Torsten Fischer, Louisenstraße 66,

01099 Dresden

■ Grüne

Achim Wesjohann, Martin-Luther-Platz 1, 01099 Dresden

Marko Joneleit, Martin-Luther-Straße 10,

01099 Dresden

Andreas Querfurt, Bautzner Str. 10, 01099 Dresden

Michael Graubus, Stauffenbergallee 12

e, 01099 Dresden

Ulrike Kolberg, Sebnitzer Straße 21, 01099 Dresden

Klaus-Gunnar Bauch, Bachstraße 18,

01099 Dresden

Torsten Schulze, Louis-Braille-Straße 4, 01099 Dresden

Illa Mochert, Sebnitzer Straße 8 b,

01099 Dresden

Holger Müller, Königsbrücker Platz 2, 01097 Dresden

Sabine Spasow, Timaeusstraße 6,

01099 Dresden

■ FDP

Frank Pankotsch, Förstereistraße 13 a, 01099 Dresden

Jens Kraushaar, Bischofsweg 30,

01099 Dresden

■ Bürgerliste

Friedrich Boltz, Luisenstraße 47, 01099 Dresden

Ulrike Schütze, Böhmisches Straße 29, 01099 Dresden

Beschluss-Nr.: A0218-SR27-06

Umbesetzung im Ortsbeirat Pieschen

Der Stadtrat wählt für den Ortsbeirat Pieschen die von den Parteien bzw. Wählervereinigungen entsprechend dem Parteienproporz vorgeschlagenen ordentlichen Mitglieder bzw. deren Vertreter.

Mitglied

Stellvertreter

■ CDU

Norbert Lohbreyer, Stephanstraße 30, 01129 Dresden

Christian Röser, Riesaer Straße 58, 01129 Dresden

Tino Gehre, Leisniger Straße 23, 01127 Dresden

Peter Fritzsche, Großenhainer Straße 154, 01129 Dresden

Dr. Rotraud Sawatzki, Weinbergstraße 59, 01129 Dresden

Annett Engel, Kalkreuther Straße 22, 01129 Dresden

Klaus Heindl, Lommatszscher Str. 119, 01139 Dresden

Jana Schwabe, Leipziger Straße 32, 01127 Dresden

■ PDS

Bernd Trepte, Gleinaer Straße 148, 01139 Dresden

Manfred Puschendorf, Rückertstraße 7, 01129 Dresden

Peter Schädlich, Industriestraße 56, 01129 Dresden

Jens Kaden, Fraunhofer Straße 23, 01129 Dresden

Katrin Rother, Stöckelstraße 100, 01127 Dresden

Thomas Grundmann, Weimarische Straße 4, 01127 Dresden

Thilo Naffin, Richard-Rösch-Straße 27, 01129 Dresden

Susann Scholz, Guts-Muths-Straße 27, 01139 Dresden

■ SPD

Ingolf Schröter, Leisniger Straße 25, 01127 Dresden

Ronald Lohse, Osterbergstraße 14, 01127 Dresden

■ Grüne

Thomas Sawatzki, Weinbergstraße 59, 01129 Dresden

Bernd Hutscheneruther, Rietzstraße 41, 01139 Dresden

Anzeige

»Hoffnung für Osteuropa« unterstützt Einrichtungen für Straßenkinder



Die Aktion der evangelischen Kirchen mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa

Sie können helfen:
Spendenkonto 10.110
KID-Konto für Kirche und Diakonie, BLZ 250 000 96
Deutsche Bank AG
E.ON Stiftungsamt 76
7018 Stuttgart

► Seite 10

◀ Seite 9

Gundula Schmidt-Graute, Wahnsdorfer Straße 17, 01129 Dresden
Matthias Menzel, Robert-Matzke-Str. 15, 01127 Dresden

■ FDP

Dr. Manfred Dreßler, Böttgerstraße 56, 01129 Dresden
Karin Prestrich, Elbvillenweg 5 d, 01139 Dresden

Karl-Heinz Haase, Plantanenstraße 29, 01129 Dresden
Joachim Reißig, Kopernikusstraße 56, 01129 Dresden

■ Bürgerliste

Heidrun Geiler, Oschatzer Straße 15, 01127 Dresden
Beate Ballay, Burgsdorffstraße 12 d, 01129 Dresden

■ Nationales Bündnis

Andreas Leipscher, Leuckartstraße 12, 01139 Dresden
Dr. Frigga Marx, Böttgerstraße 43, 01129 Dresden

Beschluss-Nr.: A0219-SR27-06

Umbesetzung im Ortsbeirat Leuben

Der Stadtrat wählt für den Ortsbeirat Leuben die von den Parteien bzw. Wählervereinigungen entsprechend dem Parteienproporz vorgeschlagenen ordentlichen Mitglieder bzw. deren Vertreter.

Mitglied

Stellvertreter

■ CDU

Tobias Kittlick, Großglocknerstraße 6 a, 01279 Dresden

Thomas Zillmann, Berchtesgadener Straße 49, 01279 Dresden

Eberhard Kunte, Österreicher Straße 18, 01279 Dresden

Holger Kschischchen, Hermannstädter Straße 47, 01279 Dresden

Dr. Michael Olbrich, Villacher Straße 71, 01279 Dresden

Joachim Schuster, An der Huhle 44, 01259 Dresden

Sylvia von Ameln, Fritz-Schreiter-Straße 13, 01259 Dresden

Matthias Held, Oberonstraße 2, 01259 Dresden

Barbara Meyer-Wyk, Wilhelm-Weiting-Straße 23 g, 01259 Dresden

Claudia Krah, Oberonstraße 8, 01259 Dresden

■ PDS

Marina Brandt, Mockethaler Straße 14, 01257 Dresden

Efstathios Soudios, Neuberinstraße 10, 01279 Dresden

Brigitte Seffner, Mockethaler Straße 5, 01257 Dresden

Hannes Täger, Freystraße 3, 01259 Dresden

Rolf Böhme, Borsbergblick 30, 01259 Dresden

Klaus Lichtenberg, Johnsdorfer Straße 4, 01259 Dresden

Andreas Liedtke, Schmilkaer Straße 14, 01259 Dresden

Claudia Wolf, Mühlendorfer Weg 21, 01257 Dresden

■ SPD

Bernd Grützner, Neue Straße 19, 01259 Dresden

Alexandra Sabel, Steirische Straße 49, 01279 Dresden

Siegbert Speck, Am Putjatinpark 7, 01259 Dresden

Susanne Diekelmann, Johannes-Brahms-Straße 5, 01259 Dresden

■ Grüne

Wolf Stiehl, Villacher Straße 64, 01279 Dresden

Gabriela Noack, Rathener Straße 13, 01259 Dresden

■ FDP

Patrick Probst, Kleinzsachachwitzer Ufer 92, 01259 Dresden

Elke Schmitz, Meußlitzer Straße 58, 01259 Dresden

■ Volkssolidarität

Sven Wandner, Stephensonstraße 53, 01257 Dresden

Monika Reichel, Damaschkestraße 37, 01259 Dresden

■ Nationales Bündnis

Hartmut Krien, Rathener Straße 113, 01259 Dresden

Dieter Irmscher, Rosenschulweg 5, 01257 Dresden

Beschluss-Nr.: V1106-SR27-06

Angebote WOBA DRESDEN GMBH

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Angebote der Firmengruppen FORTRESS, beurkundet am 16. 2. 2006 von Notar Dr. Matthias Cremer, Dresden, Urkundennummer 111 C 2006 (Anlage 1) und APELLAS, beurkundet am 16.02.2006 von Notar Dr. Heribert Heckschen, Dresden, Urkundenrolle Nr. 485/2006-H (Anlage 2) sowie die Anlagen (Bezugsurkunde) zu beiden Angeboten, beurkundet am 15. und 16. 2. 2006 von Notar Dr. Matthias Cremer, Dresden, Urkundennummer 110 C 2006 (Anlage 3), werden zur Kenntnis genommen.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Vertragsangebot für die Holding WOBA DRESDEN GMBH der Bieter der FORTRESS-Gruppe, beurkundet beim Notar Dr. Cremer, Urkundennummer 111 C 2006, gemäß Anlage, für 100 % der Geschäftsanteile der WOBA DRESDEN GMBH und jeweils 5,1 % der Geschäftsanteile der WOHNBAU NORDWEST GmbH und SÜDOST WOBA DRESDEN GMBH, als das wirtschaftlichste

Angebot im Ergebnis des mehrstufigen Bieterverfahrens, bei voller Wahrung der Dresdner Sozial-Charta, anzunehmen.

3. Der Übertragung von je einem Teilgeschäftsanteil in Höhe von jeweils 5,1 % des Stammkapitals der Bau- und Siedlungsgesellschaft Dresden mbH und der Liegenschaften Weißig GmbH durch die WOBA DRESDEN GMBH an den Co-Investor gemäß Vertragsangebot, entsprechend der unter 1. genannten Urkunde, wird zugestimmt.

4. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, zum Wirksamwerden und zur Durchführung des Vertrages erforderliche Erklärungen, z. B. Zustimmungserklärungen in den Gesellschafterversammlungen, abzugeben und hierzu erforderliche Maßnahmen zu treffen. Dies gilt insbesondere:

■ für die Einlage der verbleibenden Kapitalforderung (Gesellschafterdarlehen der Landeshauptstadt Dresden) sowie der aufgelaufenen Zinsen in die freie Kapitalrücklage bis spätestens zum Vollzugstag unmittelbar vorangehenden Bankgeschäftstag oder eine vergleichbare wirtschaftliche Gestaltung sowie
■ die für die zur Bildung der vorgesehenen Geschäftsanteile an der Bau- und Siedlungsgesellschaft Dresden GmbH (BSGD) und der Liegenschaften Weißig GmbH (LWG) zwecks Übertragung an den Co-Investor gemäß dem Vertragsangebot von der FORTRESS-Gruppe erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen.

Beschluss-Nr.: V1065-SR27-06

Änderung der Hauptsatzung: § 7 – Rechtsstellung, Aufgaben, Zuständigkeiten, § 12 – Geschäftskreis des Ausschusses für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2005 (SächsGVBl. S. 155) beschließt der Stadtrat die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden.

Beschluss-Nr.: V1102-SR27-06

2. Satzung zur Änderung der Zweitwohnungssteuersatzung

Der Stadtrat beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer (Zweitwohnungssteuersatzung) in der Fassung vom 2. März 2005 (Dresdner Amtsblatt Nr. 12/05), geändert am 28. November 2005 (Dresdner Amtsblatt Nr. 48/2005).

Beschluss-Nr.: V1071-SR27-06

Verwendung des Jahresergebnisses 2004 des Eigenbetriebes Städtisches Krankenhaus Dresden-Neustadt

Der Stadtrat beschließt:

Der Jahresüberschuss 2004 des Städtischen Krankenhauses Dresden-Neustadt in Höhe von 105.051,38 Euro wird an die Landeshauptstadt Dresden abgeführt und von dieser für gemeinnützige Zwecke verwendet.

Beschluss-Nr.: V1069-SR27-06

Trägerschaftswechsel des Übergangswohnheimes für Obdachlose Buchenstraße 15 b und der Unterkunft für chronisch mehrfach geschädigte Obdachlose Emerich-Ambros-Ufer 59

1. Der Stadtrat beschließt die Übertragung des Übergangswohnheimes für Obdachlose Buchenstraße 15 b und der Unterkunft für chronisch mehrfach geschädigte Obdachlose Emerich-Ambros-Ufer 59 an die Suchtzentrum gemeinnützige GmbH Leipzig.

2. Mit dem Trägerschaftswechsel sind Stellen aus dem Stellenplan der Stadt zu streichen.

3. Das in der Einrichtung beschäftigte Personal wird zum Zeitpunkt des Trägerschaftswechsels sozialverträglich abgebaut. Der Personalabbau erfolgt primär durch Überleitung der Beschäftigten gemäß § 613 a BGB unter Gewährung sozialer Standards in einem Überleitungsvertrag gemäß BezTV vom 11. 3. 2003 bzw. AWTV vom 16. 1. 2006. Soweit die Beschäftigten dem Übergang ihres Arbeitsverhältnisses ohne wichtigen Grund widersprechen und keine Weiterbeschäftigungsmöglichkeit auf einer freien geeigneten Stelle besteht, sind den widersprechenden Beschäftigten betriebsbedingte Kündigungen auszusprechen. Die Möglichkeit eines betriebsbedingten Auflösungsvertrages bleibt unberührt.

4. Der Oberbürgermeister schließt mit dem neuen Betreiber zur Regelung aller Geschäfte Betreiberverträge, einen Personalüberleitungsvertrag und einen Miet- bzw. Untermietvertrag.

5. Zur Deckung des bereits im Plan 2006 eingeordneten Mehrbedarfes werden zwei Stellen aus dem Stellenplan der Stadt gestrichen. Die veranschlagten Planansätze für diese beiden Stellen sind im Haushaltsvollzug 2006 zu sperren.

Beschluss-Nr.: V1029-SR27-06

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 539.1 Dresden-Omsewitz, Wohnsiedlung Gompitzer Straße/Altburgstädtel: Beschluss über Anregungen

sowie Stellungnahmen aus dem öffentlichen Auslegungsverfahren, Satzungsbeschluss und Billigung der Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan

1. Der Stadtrat prüft nach § 3 Abs. 2 Satz 4 1. Halbsatz BauGB (in der bis 19. Juli 2004 gültigen Fassung) die während der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes von Bürgern vorgetragenen Anregungen und von Trägern öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen. Der Stadtrat beschließt über die Anregungen und Stellungnahmen wie aus Anlage 1 a und 1 b der Vorlage ersichtlich.
2. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass der vorhabenbezogene Bebauungsplan aus dem Flächennutzungsplan entwickelt wurde.
3. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass der Bebauungsplan redaktionell geändert wurde, jedoch von einer erneuten öffentlichen Auslegung und auch von einer vereinfachten Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes abgesehen werden kann.
4. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass zwischen dem Vorhabenträger und der Stadtverwaltung Dresden ein 1. Nachtrag zum Durchführungsvertrag abgeschlossen wurde, in dem sich der Vorhabenträger zur Realisierung des Vorhabens und seiner Erreichung verpflichtet.
5. Der Stadtrat beschließt in Anwendung des § 233 Abs. 1 BauGB (in der

seit 20. Juli 2004 gültigen Fassung) aufgrund des § 10 Abs. 1 BauGB (in der bis 19. Juli 2004 gültigen Fassung) den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 539.1, Dresden-Omsewitz, Wohnsiedlung Gompitzer Straße/Altburgstädtel, in der Fassung vom Juni 2005, bestehend aus dem Vorhaben- und Erschließungsplan, der Planzeichnung mit Zeichenerklärung sowie zeichnerischen und textlichen Festsetzung, als Satzung und billigt die Begründung hierzu.

**Beschluss-Nr.: V0985-SR27-06
Bestellung eines Wirtschaftsprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses 2005 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Dresden**

Der Stadtrat beschließt, die ST Treuhand-Lincke, Leonhardt & Rinke GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Lockwitzer Straße 17, 01219 Dresden, mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2005 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Dresden zu beauftragen. Der Prüfungsauftrag richtet sich nach § 110 SächsGemO.

**Beschluss-Nr.: V1051-SR27-06
Vierte Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes (AWK) der Landeshauptstadt Dresden**

1. Der Stadtrat beschließt die Vierte Fortschreibung des AWK der Landeshauptstadt Dresden einschließlich der ausgereichten Änderungen. Unter

Punkt 4.2 der Fortschreibung wird hinzugefügt: Der umweltpädagogische Unterricht in Schulen bei Kindern und Jugendlichen über die Zusammenhänge in der Abfallwirtschaft wird auf der Grundlage des 3. Abfallwirtschaftskonzeptes weitergeführt.

2. Der Stadtrat nimmt den Bericht zur Umsetzung der Maßnahmen aus der Dritten Fortschreibung des AWK der Landeshauptstadt Dresden zur Kenntnis.

Beschluss-Nr.: V1078-SR27-06

Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Erhebung von Gebühren für die Abfallwirtschaft (Abfallwirtschaftsgebührensatzung) vom 28. November 2002, zuletzt geändert am 14. Juli 2005
Der Stadtrat beschließt die Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Erhebung von Gebühren für die Abfallwirtschaft (Abfallwirtschaftsgebührensatzung) vom 28. November 2002, zuletzt geändert am 14. Juli 2005.

**Beschluss-Nr.: V1077-SR27-06
Abstimmungsvereinbarung mit der Duales System Deutschland AG (DSD) zur Erfassung gebrauchter Verkaufsverpackungen**

Aufgrund § 20 SächsGemO nimmt Frau Christa Müller, CDU-Fraktion, an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil. Der Stadtrat beauftragt den Oberbür-

germeister mit dem Abschluss der - Verlängerungsvereinbarung zur Abstimmungsvereinbarung vom 6.11./18.11.2003 und der - Verlängerungsvereinbarung zur Vereinbarung über die Kostenbeteiligung an Abfallberatung und Stellflächen von Sammelgroßbehältnissen vom 6.11./18.11.2003.

**Beschluss-Nr.: A0210-SR27-06
Öffentliche Bedürfnisanstalt am Postplatz**

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, umgehend die Errichtung bzw. Wiedererrichtung einer behinderten-gerechten öffentlichen Bedürfnisanstalt am Postplatz im Rahmen der gegenwärtigen Baumaßnahme und unter Einbeziehung der DVB AG zu veranlassen.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, umgehend alle notwendigen Maßnahmen zum Erhalt der öffentlichen Bedürfnisanstalt am Standort „Nürnberger Ei“ und aller sonstigen Bedürfnisanstalten zu veranlassen.

**Beschluss-Nr.: V1037-SR27-06
Besetzung der Stelle Leiter/-in Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen**

Der Stadtrat beschließt, die Stelle Leiter/-in Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit Herrn Markus Blocher zu besetzen.

Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Dresden nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG)

Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung, Gemarkung Gittersee der Landeshauptstadt Dresden

Vom 9. Februar 2006

Das Regierungspräsidium Dresden gibt bekannt, dass die **DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH**, Rosenstraße 32, 01067 Dresden, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 63 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304, 2311) geändert worden ist, gestellt hat. Der Antrag umfasst eine **bestehende** Entleerungsleitung DN 250 nebst Sonder- und Nebenanlagen sowie Schutzstreifen in der Gemarkung **Gittersee** (Flurstück Nr. 255) der Landeshauptstadt Dresden.

Die Grundstückseigentümer des von der Anlage betroffenen Flurstücks der oben aufgeführten Gemarkung können

den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit vom **4. April bis einschließlich 2. Mai 2006** während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 15.00 Uhr, freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr) im Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer A 2075, einsehen. Das Regierungspräsidium Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energieför

leitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch **nicht** damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist.

Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Der Widerspruch kann beim Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden.

Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer A 2075) bereit.

Dresden, 9. Februar 2006

**Zorn
Regierungsdirektor**

Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Dresden nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG)

Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen, Gemarkungen der Landeshauptstadt Dresden

Vom 9. Februar 2006

Das Regierungspräsidium Dresden gibt bekannt, dass die **DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH**, Rosenstraße 32, 01067 Dresden, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 63 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304, 2311) geändert worden ist, gestellt hat.

Die Anträge umfassen eine **bestehende** Mittelspannungskabeltrasse (1 bzw. 2 Kabel 20 kV) vom Umspannwerk Weixdorf zum Kraftwerk Grenzstraße/Mikroelektronik nebst Sonder-, Nebenanlagen sowie Schutzstreifen in den Gemarkungen **Görlitz, Weixdorf, Lausa** und **Klotzsche** der Landeshauptstadt Dresden.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Flurstücke der oben aufgeführten Gemarkungen können die eingereichten Anträge sowie die beigelegten Unterlagen in der Zeit vom **4. April bis einschließlich 2. Mai 2006** während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 15.00 Uhr, freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr) im Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer A 2075, einsehen.

Das Regierungspräsidium Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachen-

rechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch **nicht** damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem

antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Der Widerspruch kann beim Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer A 2075) bereit.

Dresden, 9. Februar 2006

Zorn
Regierungsdirektor

Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Dresden nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG)

Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen, Gemarkungen Niederwartha und Oberwartha der Landeshauptstadt Dresden

Vom 9. Februar 2006

Das Regierungspräsidium Dresden gibt bekannt, dass die **DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH**, Rosenstraße 32, 01067 Dresden, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 63 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304, 2311) geändert worden ist, gestellt hat.

Die Anträge umfassen die **bestehende** 110-kV-Freileitung Niederwartha – Dresden/Gorbitz (Anlagen-Nummer 130) nebst Masten und Schutzstreifen in den Gemarkungen **Niederwartha** und **Oberwartha** der Landeshauptstadt Dresden.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Flurstücke der oben aufgeführten Gemarkungen können die eingereichten Anträge sowie die beigelegten Unterlagen in der Zeit vom **4. April bis einschließlich**

2. Mai 2006 während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 15.00 Uhr, freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr) im Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer A 2075, einsehen.

Das Regierungspräsidium Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - Anzeige

SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch **nicht** damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit

der Belastung des Grundstücks erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Der Widerspruch kann beim Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer A 2075) bereit.

Dresden, 9. Februar 2006

Zorn
Regierungsdirektor

Beschlüsse des Bauausschusses

In seiner Sitzung am 1. März 2006 hat der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss Nr. V1027-SB28-06:
Bebauungsplan Nr. 156, Dresden-Omsewitz Nr. 3, „Goritzer Kräutersiedlung“**

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt nach § 2 Abs. 1 BauGB, für das Gebiet Dresden-Omsewitz einen Bebauungsplan nach § 8 f. BauGB aufzustellen. Dieser trägt die Bezeichnung Bebauungsplan Nr. 156, Dresden-Omsewitz Nr. 3, „Goritzer Kräutersiedlung“.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt den Geltungsbereich des Bebauungsplans entsprechend der Anlage 1 und 2 zur Be-schlussvorlage.

Beschluss Nr. V1050-SB28-06:

Bebauungsplan Nr. 4, Dresden-Kaditz Nr. 1, Kötzschenbroder Straße/Ost

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den Beschluss zur Bebauungsplanaufstellung, den Beschluss zur Erweiterung des Geltungsbereiches sowie zur Änderung der Planungsziele des Bebauungsplans Nr. 4, Dresden-Kaditz Nr. 1, Kötzschenbroder Straße/Ost aufzuheben.

Beschluss Nr. V1073-SB28-06:

Bebauungsplan Nr. 90A, Dresden-Striesen Nr. 3, Tittmannstraße/Augsburger Straße

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau nimmt zur Kenntnis, dass das Planverfahren in Anwendung des § 233 Abs. 1 Satz 1 i. V. m. § 244 Abs. 1 BauGB nach den Maßgaben des Bau-gesetzbuches in der Fassung vom 27. August 1997, zuletzt geändert am 23. Juli 2002, weitergeführt wird.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau prüft nach § 3 Abs. 2 Satz 4, 1. Halbsatz BauGB in der bis 19. Juli 2004 gültigen Fassung die für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 90 A während der frühzeitigen Bürgerbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 90, Dresden-Striesen Nr. 2, Müller-Berset-Straße/Tittmannstraße (Fassung vom Mai 1995), der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes (Fassung vom Juni 1997), der erneuten öffentlichen Auslegung des geänderten Entwurfs des Bebauungsplanes (Fassung vom 15. Januar 1999) und der zweiten erneuten öffentlichen Auslegung des erneut geänderten Entwurfs (Fassung vom 30. September 1999, zuletzt geändert am 19. September 2002) von Bürgern vorgetragenen An-

regungen und von Trägern öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen wie aus Anlage 1 a und 1 b ersichtlich. 3. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau nimmt zur Kenntnis, dass der Bebauungsplan Nr. 90 A gegenüber der 2. erneuten öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 90 nochmals geändert wurde und die Grundzüge der Planung berührt sind.

4. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt den Entwurf zur 3. Ände-rung des Bebauungsplanes Nr. 90 A, Dresden-Striesen Nr. 3, Tittmannstraße/Augsburger Straße, in der Fassung vom 15. November 2004.

5. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt die Begründung des geänderten Entwurfs zur 3. Änderung des Bebauungsplanes in der Fassung vom 15. November 2004.

6. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den geänderten Bebauungsplan Nr. 90 A für die Dauer von zwei Wochen erneut öffentlich aus-zulegen und die Anregungen und Stel-lungnahmen auf die geänderten Teile des Bebauungsplanes zu beschränken.

Beschluss Nr. V1091-SB28-06:

Bebauungsplan Nr. 159, Dresden-Reick Nr. 3, Gewerbepark II

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt nach § 2 Abs. 1 BauGB, für das Gebiet zwischen Seid-nitzer Weg, Mügelner Straße und den Anlagen der DB AG einen Bebauungsplan nach § 8 ff. BauGB aufzustellen. Dieser trägt die Bezeichnung „Bebauungsplan Nr. 159, Dresden-Reick Nr. 3, Gewerbepark Reick II“.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt den Geltungsbereich des Bebauungsplans entsprechend der Anlagen 1 und 2 zur Beschlussvorlage.

Nachtrag aus der Sitzung vom 1. Februar 2006:

Mit Beschluss Nr. V1035-SB26-06 hat der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau den Zuschlag für die Planungsleistungen des **Neubaus eines Brand- und Katastrophenschutzzentrums mit integrierter Leitstelle sowie Führungs- und Lagezentrum am Standort der Feuerwache 2, Dresden-Übigau** an die Agn Paul Niederberghaus & Partner GmbH, Emil-Abderhalden-Straße 19, 06108 Halle vergeben.

Anzeige

72 Grad Celsius für Brünnette

Bei 72 Grad Celsius wird eine Haarwurzel verödet. „Bei Brünetten geht es am besten“, sagt Anita Hänsel vom hairfree-Studio in Dresden-Tolkewitz. Das liege daran, dass bei dunkelhaarigen Frauen das Licht besser absorbiert werde.

Die ELOS-Technologie gilt als Methode zur dauerhaften Haarentfernung. Mit der Kombination von Licht und Hochfrequenzstrom wird den Haarwurzeln zu Leibe gerückt. „Es ist effektiv und schmerzfrei für die Patienten“, sagt Anita Hänsel. Und ELOS eigne sich für alle Haarfarben und Hauttypen.

Um das zu hinterlegen, sucht die junge Frau interessierte Kunden, „je fünf von einem Hauttyp“. Also: Blonde, Rothaarige und Brünette. „Sind blonde oder auch rotblonde Pigmente in den Haaren, wird das Licht schlechter absorbiert“, so die Kosmetikerin. „Die Temperatur zum Veröden muss dann etwas höher sein.“ Mit Licht komme das medizinisch gete-

ste Gerät auf knapp 70 Grad Celsius. „Der Strom bringt dann noch mal für die nicht Dunkelhaarigen entscheidende zwei bis vier Grad.“ Damit die Haut dabei nicht so sehr strapaziert wird, kühlte das Gerät die Haut permanent bei 5 Grad Celsius und es kommt Ultraschall-Gel auf die zu behandelnden Partien. Hinterher wird Aloe-Vera-Gel aufgetragen.

„Wer sich dafür interessiert, bekommt ein besonders günstiges An-gebot“, so Anita Hänsel. Normalerweise kostet eine Behandlung ab 60 Euro. Vier bis sechs Sitzungen sind nötig, um auch alle Haare zu entfernen – denn sie wachsen unterschiedlich nach. Dann jedoch ist für immer Ruhe. „Man spart viel Zeit und sieht immer gepflegt aus“, sagt die junge Frau. Man müsse sich nie wieder rasieren.

Hairfree Dresden, Wehlener Straße 10, 01279 Dresden, Telefon: 0351/ 266 20 68.

**Theater Junge Generation:
Kantine sucht neuen Betreiber**

Die Stadt schreibt die Kantine des Theaters Junge Generation, Meißner Landstraße 4 aus.

Erwartet wird ein kreatives und zum Kinder- und Jugendtheater passendes modernes Konzept, auch mit alternativen Ernährungsformen wie vegetarischer Küche. Die Zubereitung warmer Speisen vor Ort ist nur eingeschränkt möglich. Erwünscht ist die Belebung des Ortes unabhängig vom Spielbetrieb des Theaters durch die Betreibung einer Freiluftgastronomie in den Sommermonaten.

Vertragsbeginn ist der 1. Mai 2006

Die Kantine soll während der Dienstzeiten der Mitarbeiter sowie vor, während und nach den Vorstellungen, abends bis 24.00 Uhr, geöffnet sein. Eingeschlossen sind Wochenend- und Feiertagsbetrieb sowie die Bewirtschaftung von Freilichtveranstaltungen. Das Kinder- und Jugendtheater mit Schauspiel und Puppentheater bietet alljährlich etwa 400 Vorstellungen für 60.000 Besucher.

Bewerber senden ihr Gebot bis **18. April 2006** im verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Gebot zur Ausschreibung Objekt 14838“ an: Landeshauptstadt Dresden, Liegenschaftsamts Sachgebiet 23, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden oder liegenschaftsamt@dresden.de.

Rückfragen: Telefon (03 51) 4 29 12 47 (Frau Höfer, TJG) oder (03 51) 4 88 11 88 (Liegenschaftsamt). Die Angebote sind freibleibend.

Ein Anspruch auf Vertragsabschluss besteht nicht.

Planungsausschuss tagt

Der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes „Oberes Elbtal/Osterzgebirge“ lädt für Montag, 3. April, 9.00 Uhr zur öffentlichen 116. Sitzung ins Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, Zimmer 2.06 ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Stellungnahmen des Regionalen Planungsverbandes zu Planungsvorhaben
3. Entwurf des Regionalplanes – Vorstellung und Diskussion eines ersten Arbeitsentwurfes
4. Informationen zum Stand des Regionalen Entwicklungskonzeptes für die Region Dresden
5. Bekanntgaben und Anfragen

Amtliche Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 159 Dresden-Reick Nr. 3 Gewerbepark Reick II

– Aufstellungsbeschluss –

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 1. März 2006 nach § 2 Absatz 1 Bauge-

setzbuch (BauGB) mit Beschluss-Nr. V1091-SB28-06 die Aufstellung eines Bebauungsplanes mit der Bezeichnung

Bebauungsplan Nr. 159, Dresden-Reick Nr. 3, Gewerbepark Reick II, beschlossen.

Mit dem Bebauungsplan werden folgende Planungsziele angestrebt:

- städtebauliche Neuordnung einer mindergenutzten Fläche,
 - Einordnung einer öffentlichen Verkehrsfläche,
 - Ausweisung von Bauflächen für klein- und mittelständische Unternehmen des dienstleistenden und produzierenden Gewerbes.
- Der Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 159, Dresden-Reick Nr. 3, Gewerbepark Reick II, wird begrenzt
- im Norden durch die südliche Flurstücksgrenze der Flurstücke 166/5, 166/4, 212/18 der Gemarkung Reick sowie der zukünftigen Rücklage geplanter Bahnbetriebsanlagen der DB AG;

■ im Osten durch die westliche Grenze des Flurstücks 169/5 der Gemarkung Reick;

■ im Süden durch die Verkehrsfläche der Mügelner Straße und

■ im Westen durch die Verkehrsfläche des Seidnitzer Weges.

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 166/7, 167/2, 167/4, 167/6, 167/7, 167/9, 167/15, 167/16 und 167/17 und Teile der Flurstücke 166, 168/1 und 169/3 der Gemarkung Reick.

Der Geltungsbereich ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt.

Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1 : 1000.

Dresden, 13. März 2006

**gez. Roßberg
Oberbürgermeister**



Amtliche Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 4 Dresden-Kaditz Nr. 1 Kötzschenbroder Straße/Ost

– Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses –

– Aufhebung des Beschlusses über die Erweiterung des Geltungsbereiches und über die Änderung der Planungsziele –



Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 1. März 2006 mit Beschluss-Nr. V1050-SB28-06 die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses Nr. 76 b-07-90 der Stadtverordnetenversammlung vom 20. September 1990 und die Aufhebung des Beschlusses über die Erweiterung des Geltungsbereiches sowie über die Änderung der Planungsziele des o. g. Bebauungsplanes vom 9. Oktober 1997 (Beschluss-Nr. 2604-64-1997) beschlossen.

Der geänderte Geltungsbereich des aufgehobenen Beschlusses vom 9. Oktober 1997 ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1 : 1000.

Dresden, 13. März 2006

**gez. Roßberg
Oberbürgermeister**

Zum Ersten, zum Zweiten, zum Dritten - das Fahrrad geht an . . .

28. März: Stadt bittet zur ersten Versteigerung in diesem Jahr ins Rathaus

Gegen Barzahlung meistbietend versteigert werden am **Dienstag, 28. März, 14 bis 17 Uhr** im Plenarsaal des Dresdner Rathauses Dr.-Külz-Ring 19 zahlreiche Fundsachen und aus Nachlässen stammende Gegenstände. Sie können ab 13.00 Uhr besichtigt werden:

- 1 Tasche mit Kosmetik (neu)
- 3 Liter Duftschaumband
- 1 Foto-Geschenk-Set
- 2 Regenponchos (Universalgröße)
- 1 Stabmixer „STM 100“
- 1 Laptoptasche
- 4 Bücher
- 1 Videofilm „Dresden“
- 2 CD's (Klassik)
- 2 x 10 CD-Rohlinge
- 5 Plüschtiere
- 1 Warengutschein von Karstadt über 50 Euro
- 2 Fahrradhelme Gr. S/M (54-57 cm)
- 1 Disc-Man „SONY“
- 1 Minidisc-Recorder „SONY“
- 1 MP 3-Player
- 7 Fotoapparate
- 1 elektronischer Kalender mit Taschenrechner

- 9 Handys (ohne Karten)
- 10 Regenschirme
- 21 Fahrräder

Die Eigentümer können diese Gegenstände noch bis 27. März 2006 in der Fundsachenstelle, Theaterstraße 11–15 auslösen.

Zu versteigernde Gegenstände aus Nachlässen:

- 16 Deckchen
- 2 Tischdecken (80x80 cm, 0 70 cm)
- 1 Tafeltuch
- 2 Taschenkämme mit Etui (Silber)
- 1 Abendtäschchen (Gobelín)
- 1 Taschenuhr Schweiz 1909 (585er Gold, defekt)
- 3 Damenarmbanduhren, 1 Herrenarmbanduhr
- 1 kleine Leselupe
- 1 kleines Briefmarkenetui
- 1 Brieföffner
- Schmuck (Armreifen, Manschettenknöpfe, Ringe, Ketten, Kettenanhänger, Anstecknadeln – u.a. 333er Gold, 585er Gold)
- 1 Briefmarkenalbum mit Inhalt
- 3 Holzschatullen

- Patience-Karten
- 8 Bücher
- 29 alte Münzen, 24 alte Banknoten
- 1 4-tlg. Schreibtischset (Jade)
- 1 Aschenbecher
- 1 kleine Vase Meissner Porzellan (Weinlaubdekor)
- 1 kleiner Teller Meissner Porzellan (Blumendekor)
- 6 kleine Teller (Rosenthal)
- 3 kleine Teller
- 1 Teller (Porzellanmanufaktur „Händel“)
- 1 Teller (Goldätzung, AL-KA-Kunst)
- 1 Position mit 105 Besteckteilen (um 1900, 800er Silber)
- 6 Weingläser mit geschliffenem Schaft (1910)
- 2 Kristallschalen, 1 kleine Kristallkaraffe
- 3 Kerzenständer (Silber)
- 1 Vase
- 1 Set mit 4 Aschenbechern (Silber)
- 2 Serviettenringe mit Gravur (Silber)
- 2 kleine Silberschalen (800er Silber)
- 2 kleine Silberteller mit Gravur

Öffentliche Ankündigung

Grenztermin nach § 14 Abs. 4 DVOSächsVermG

Durch den Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Jörg Hanzsch, 01309 Dresden, Tittmannstraße 39, Telefon (03 51) 2 56 11 44, Fax: (03 51) 2 56 11 45 soll die Grenze zwischen den **Flurstücken 19/1 und 16b in Dresden-Übigau** mit einer Katastervermessung nach § 15 des Sächsischen Vermessungsgesetzes bestimmt werden. Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird der ermittelte Grenzverlauf

an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten die Beteiligten im Rahmen des § 15 Abs. 3 des Sächsischen Vermessungsgesetzes Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern. Beteiligte sind Personen nach §13 VwVfG, insbesondere die Grundstückseigentümer der Flurstücke 16b, 18a, 19/1 und 282/1. Anlass der Grenzbestimmung ist eine beantragte Katastervermessung am Flurstück 16 b. Mit der Katastervermessung soll die Flurstücksgrenze zum Flurstück 19/1 aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen werden. Der Grenztermin findet am **Freitag, 7. April 2006, 15 Uhr** Kaditzer

Straße 3 (Kreuzung Kaditzer Straße/Rethelstraße) statt. Alle Beteiligten werden gebeten, zum Grenztermin ihren Personalausweis mitzubringen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine vom Beteiligten unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen. Es wird darauf hingewiesen, dass auch ohne Anwesenheit eines Beteiligten oder dessen Bevollmächtigten die betreffenden Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

**gez. Hanzsch
Vermessungsingenieur**

Ausbildungsberufe vorgestellt

Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten für Mädchen und Jungen in der Region Dresden stellt das Berufsinformationszentrum (BIZ) der Dresdner Agentur für Arbeit vor. Die Interessierten sind eingeladen:

Dienstag, 28. März, 16 Uhr, BIZ, Raum 1: Von Jobs und Praktika – Auslandserfahrungen für junge Leute

Mittwoch, 29. März, 9 bis 17 Uhr, Sächsisches Umschulungs- und Fortbildungswerk, Am Lehmburg 52: Bauberufe, Metallberufe, Maler, Tischler.

Cotta: Bauaufsicht vom 3. bis 7. April geschlossen

Das Sachgebiet Bauaufsicht des Ortsamtes Cotta zieht ins Technische Rathaus, Hamburger Straße 19 und bleibt deshalb vom 3. bis 7. April geschlossen. Noch zwei Monate sind die Mitarbeiter unter ihren jetzigen Telefonnummern erreichbar.

Voraussichtlich im Juni ist die Zentralisierung der städtischen Bauaufsicht abgeschlossen. Nach dem Umzug des für Pieschen und Klotzsche zuständigen Sachgebietes ist sie dann nur noch im Technischen Rathaus erreichbar.

140 Unternehmen bei Vergabekonferenz

200 Personen aus 140 Unternehmen informierten sich auf der dritten Vergabekonferenz am 14. März über Investitionen und die Vergabepraxis der Stadt Dresden. Drei anschließende Workshops behandelten die Themen Hochbau, Grünflächen/Umwelt und VOL-Lieferleistungen für PC- und Bürotechnik. Eingeladen hatten das Amt für Wirtschaftsförderung und das zentrale Vergabebüro, die Industrie- und Handelskammer und die Handwerkskammer Dresden sowie die Auftragsberatungsstelle Sachsen.

Finanzbürgermeister Hartmut Vorjohann informierte die Teilnehmer über die aktuelle Haushalts situation der Stadt Dresden und Vertreter des städtischen Straßen- und Tiefbauamtes und des Sächsischen Immobilien- und Bau managements stellten Bauvorhaben der Stadt bzw. des Freistaates Sachsen in der Region Dresden für 2006/2007 vor. Die ARGE Dresden informierte über Ein-Euro-Jobs, ABM und BSI. Die Organisatoren der Vergabekonferenz bedanken sich bei allen Mitwirkenden und Teilnehmern.

Suchen Sie Entspannung?

www.dresden.de/tourismus



Foto: Gerd-Matthias Hoffmann

Togo:

Weg aus der Abhängigkeit

In Togo sind Mädchen billige Handelsware. Oft an ältere Männer verheiratet, sind sie für alle Arbeiten im Haus und auf dem Feld zuständig. Nach dem Tod des Mannes haben sie keinerlei Rechte und werden zu ihrer Familie zurückgeschickt. „Ausbildung statt Ausbeutung“ ist deshalb das Motto von La Colombe. Das Projekt bildet Mädchen und junge Frauen in einfachen Handwerkstechniken aus und eröffnet damit einen Weg aus totaler Abhängigkeit und Verfügbarkeit.

„Brot für die Welt“ und seine Partner geben Hoffnung auf ein Leben in Würde. Helfen Sie mit!

**Brot
Für die Welt**

Postbank Köln
Konto 500 500 500
BLZ 370 100 50
Postfach 10 11 42
70010 Stuttgart

Sammeln, Transportieren, Verwerten – Bei Sulo alles aus einer Hand.



- Abfallbilanzen und Abfallwirtschaftskonzepte
- Containerdienst
- Fettabscheiderentsorgung

- INTERSEROH-Partner
- Sammlung und Transport von Abfällen zur Verwertung und Beseitigung
- Umleerbehälter bis 7 cbm

**AWA Abfallwirtschaft
Altvater & Co. GmbH & Co. KG
Betrieb Dresden**
Hechtstraße 169 · 01127 Dresden
Telefon: +49(0)351 83931-0
Telefax: +49(0)351 8381681
dresden@sulo.de · www.sulo.com

SULO®

eVergabe ist kompliziert.

jetzt!



Ausschreibungen nach VOB und VOL laufen jetzt einfach elektronisch.

Der Freistaat Sachsen ist das erste Bundesland in dem alle öffentlichen Verwaltungen und alle Firmen teilnehmen können. Sprechen Sie mit uns. Telefon: (0351) 4203-204, www.vergabe-abc.de



**Sächsischer
Ausschreibungsdienst**

Öffentliche Ausschreibung

Kommunale Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen suchen neue Träger

Auf Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 2. März 2006 sollen drei kommunale Freizeiteinrichtungen an neue Träger übertragen werden: der Aktivspielplatz Panama, das Kinder- und Jugendhaus Insel und das Spielmobil Wirbelwind.

Das Jugendamt ruft Träger der freien Jugendhilfe auf, sich zu bewerben. Sie müssen anerkannt sein oder die Anerkennung bis zur Übernahme nachweisen und bereits ein gefördertes oder ungefördertes Angebot in Dresden betreiben.

Die Bewerbung soll folgende Aussagen enthalten:

- Angaben zum Träger
- Konzeption für die Weiterentwicklung der Einrichtung mit insbesondere folgenden Schwerpunkten:
- Angaben zum Sozialraum,
- Zielgruppenbeschreibung,

- innovative Arbeitsansätze und -methoden,
- Organisation mit Organigramm der Einrichtung,
- Reflexion/Evaluation der Arbeit in der Einrichtung,
- Stellenwert und Formen der Adressatenbeteiligung,
- gemeinwesenorientierte Arbeit, Kooperation im Sozialraum, Vernetzung,
- flexible und wirkungsgerechte Sicherung der Leistung, Angaben zur Qualitätsentwicklung,
- Qualifizierung/Fachberatung der Mitarbeiter,
- konkretisierter Kosten- und Finanzierungsplan für ein Maßnahmehr Jahr,
- Gestaltung des Übernahmeprozesses. Die konzeptionellen Vorstellungen sollten das bestehende Konzept der Einrichtung zum Ausgangspunkt haben und eigene Positionen verdeutlichen.

Der Kontakt mit den Mitarbeitern der zu übernehmenden Einrichtung und Kenntnis deren Konzeption sowie mit Einrichtungen im Sozialraum sind bei der Vorbereitung notwendig.

Weitere Angaben enthalten die Kurzexposees, erhältlich beim Jugendamt, Riesaer Straße 7, 1. Etage, Zimmer 104 oder unter www.JugendInfoService.de/ Ausschreibungen. Rückfragen: Frau Greif, Telefon 4 88 46 40, E-Mail: mgreif@dresden.de

Die ausführliche Bewerbung (maximal 20 Seiten) ist bis 2. Juni 2006 einzureichen:

persönlich (Posteingangsstempel im Jugendamt) an das Jugendamt Riesaer Straße 7 oder per Post (Datum des Poststempels) an die Landeshauptstadt Dresden, Jugendamt, PF 12 00 20, 01001 Dresden und möglichst auch als E-Mail an jugendamt@dresden.de.

Bausatzungen am 8. März unterschrieben

Oberbürgermeister Roßberg hat die Satzungen über die Bebauungspläne Nr. 141 H, 141 I, 141 J, 141 K für Dresden-Loschwitz nicht wie im Amtsblatt Nr. 11 vom 16. März angegeben am 8. Februar sondern am 8. März unterschrieben. Sie sind mit der Bekanntmachung in Kraft getreten. Der Stadtrat hat diese Satzungen wie unter Punkt 1 angegeben in seiner Sitzung am 9. Februar 2006 beschlossen.

Verwaltungsausschuss: Beschlüsse ab Januar

Der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit hat in seinen Sitzungen im Januar und Februar 2006 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. V0987-AV26-06 Besetzung der Stelle Abteilungsleiter Öffentlichkeitsarbeit im Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit stimmt der Besetzung der Stelle Abteilungsleiter Öffentlichkeitsarbeit im Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit Herrn Sven Kindler zu.

Beschluss-Nr. V0957-AV28-06 Beförderung von Beamten

Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit stimmt im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister der Beförderung des Abteilungsleiters Umweltrecht im Umweltamt – Herrn Jürgen Altmeyer – zum Verwaltungsoberrat zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu.

Beschluss-Nr. V1032-AV29-06 Beförderung von Beamten

Der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit stimmt im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister der Beförderung der Abteilungsleiterin Stadtneuerung im Stadtplanungsamt – Frau Kathrin Kircher – zur Baudirektorin zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu.

Beschlüsse des Finanzausschusses

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften hat in seiner Sitzung am 6. März 2006 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. V1042-FL30-06

1. Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften beschließt die Planung und Durchführung der Baumaßnahme Ersatzneubau Sporthalle (22 x 44 x 7 m) der 25. Grund- und Mittelschule, Pohlandstraße 40, 01309 Dresden.

2. Die Gesamtbaukosten dieser Baumaßnahme belaufen sich auf 2.960.000,00 Euro. Der Baubeginn erfolgt nach Vorliegen des Fördermittelbescheides

Beschluss Nr. V1044-FL30-06

1. Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften beschließt die Planung und Durchführung der Baumaßnahme „Komplexe Instandsetzung 106. Grundschule, Großenhainer Straße 187, 01129 Dresden“.

2. Die Gesamtkosten dieser Baumaßnahme belaufen sich auf 2.549.738,00 Euro.

Der Baubeginn erfolgt nach Vorlagen des Fördermittelbescheides.

Beschluss Nr. V1067-FL30-06

1. Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften beschließt die Planung und Durchführung der Baumaßnahme „Innere Sanierung der 36. Mittelschule und 37. Grundschule, Emil-Ueberall-Straße 34/Stollestraße 43, 01159 Dresden“.

2. Die Gesamtkosten dieser Baumaßnahme belaufen sich auf 4.692.000,00 Euro. Der Baubeginn erfolgt nach Vorliegen des Fördermittelbescheides.

Beschluss Nr. V1070-FL30-06

1. Der Beschluss-Nr. 501-FL-2000 des Ausschusses für Finanzen und Liegenschaften vom 25. April 2000 wird aufgehoben.

2. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die Grundstücke Schubertstraße 32, Flurstücks-Nr. 215 d der Gemarkung Blasewitz, mit einer Größe von 1.120 m² und Barbarossaplatz 1, Flur-

stück-Nr. 180 i der Gemarkung Striesen, mit einer Größe von 1.210 m² zum Zwecke der Sanierung zu verkaufen.

Beschluss Nr. V1095-FL30-06

1. Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften bestätigt das Angebot zum Kauf des Flurstücks 705 der Gemarkung Dresden-Alstadt I mit einem Kaufpreis in Höhe von 200.000,00 Euro.

2. Die Forderung der Eigentümer hinsichtlich des Kaufpreises in Höhe von 400.000,00 EUR wird abgelehnt.

Beschluss Nr. V1099-FL30-06

1. Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften beschließt eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 340.000,00 Euro in der Haushaltsstelle 0300.718.0010 „Umzugsbeihilfe für Studenten“.

2. Die Deckung der Ausgaben erfolgt durch Mehreinnahmen in der Haushaltsstelle 8300.220.0001 „Konzessionsabgabe DREWAG“.

Anzeige

Ihr Systemhaus für Linux, UNIX, Internet

* Internet
* Webshop
* UNIX-Linux-Schulungen
* Aufbau und Betreuung von Datenbanken
* Softwareentwicklung - Linux - UNIX
* Linuxserver für Windowsnetze

OpenOffice.org 2.0
Das freie Office Paket!

eckardt & braun GmbH * Heinrich-Heine-Str. 4 * 01468 Dresden
Tel. 03 51 - 839 75-0 * Fax: 03 51 - 839 75-25 * www.eckardt-braun.de

Suchen Sie Standorte?

www.dresden-digital.de

Ausschreibungen von Bauleistungen (VOB)

- a) Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch STESAD GmbH, Treuhänderischer Sanierungsträger der Landeshauptstadt Dresden, Königsbrücker Str. 6b, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 4947390, Fax: 4947360, E-Mail: ingund.werner@stesad.de
- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung, 1. Bauabschnitt**
- c) **Umbau einer denkmalgeschützten Turnhalle zum Mehrzwecksaal und Errichtung von zwei Funktionsbauten, Los 1.1, 1.2, 2.1, 2.2, 2.3, 3.1, 3.2, 4**
- d) Glacisstraße 30-32, 01099 Dresden, Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden e. V.
- e) **Los 1.1 - Rohbau:** BE; Erd-, Beton-, Stahlbetonarb.; Maurer; Putz; Stuck; Abbruch: Bauzaun 120 m; Abbruch Einfriedung Mauerwerk 54 m³; Abbruch Stahlbeton/Beton 13,5 m³; Standgerüst 720 m²; Vegetationschicht abschälen, Oberboden 265 m²; Baugrubenaushub 555 m³; Fundamentaushub 58 m³; Gründungssohle verdichten 240 m²; Gründungspolster einbauen 60 cm 105 m²; Verfüllen mit Kies-Sand-Gemisch 268 m³; Grabenaushub mit Verfüllung 220 m³; Abwasserkanal PVC-U bis DN 250 87 m; Ort beton Fundamente 44,5 m³; Filterschicht, Sauberkeits schicht 300 m²; Ort beton Boden/Deckenplatte 341 m; Dichtungsschlämme 336 m²; Ringerder 130 m; Ort beton Kellerwand D 20 cm 136 m²; Betonfertigteile 2 x 1 x 1 m 13 m; Block stufe Betonwerkstein 34 m; Schalung Fundamente, Wände, Decken 618 m²; Perimeterdämmung, PSP-50 212 m²; Treppenwangen, Naturwerkstein feingeschliffen 2 St.; Sturz, Sandstein 4,4 m; Gewände, Sandstein 11,6 m; Kernbohrung, Sandstein, bis D200 L700 18 St.; Außenwand KS 43 m²; Außen wand zweischalig KS 50 m²; Außen wand Poren beton-Planstein 30 m³; Innenwand KS 81 m²; Innenwand Poren beton-Planstein: 63 m²; Nischen/ Durchbrüche/Schlitz/Öffnungen ausmauern 9,5 m³; Abbruch Natursteinmauerwerk 17,5 m³; Außenputz Wand 50 m²; WDVS Wand 35 m²; Wärmedämmputzsystem Innenwand 6 cm 400,000 m²; Innenputz Wand 450 m²;
- Los 1.2 - Rohbau:** Dach; Zimmerer; Klempner - ZIMMER- UND HOLZBAUARBEITEN: Bauschnittholz Nadelholz 10 m³; Dachschalung OSB-Platten 250 m²; Balkenschuh feuerverzinkt 40 St.; Verbundanker, feuerverzinkt, M 12-14 25 St.; Kleineisenzeug 150 kg; Außenwandbekleidung Lärche, einschl. Dämmung, UK, Beschichtung 42,9 m²; DACHDECKUNGSSARBEITEN: Lüft haube Aluminium Schieferdeckung 6 St.; DACHABDICHTUNGSSARBEITEN: einlagige Dachabdichtung Kunststoff bahn 240 m²; Fensterbankabdeckung 15 m; Attikaabdeckung Titanzink 40 m; Innendachrinne, Kasten 333, Verbundblech 23 m; Lichtkuppel starr PMMA 100/100 cm 6 St.; Flachdach absturzsicherung, System 9 St.; KLEMPNERARBEITEN: Regenfallrohr 3 m; Rohr, Guss, DN 100 15 m;
- Los 2.1 - Ausbau Bodenbelag, Estrich, Parkett, Bodenbelag:** Abdichtung Bodenplatte Bitumenbahn 520 m²; Wärmedämmsschichten, versch. Dicken 520 m²; Zementestrich CT C30 F4 D bis 75 mm 200 m²; Mattenrahmen Stahl ca. 1 x 2 m 4 St.; Untergrund anschleifen und absaugen, spachteln 50 m²; Untergrund bürsten und absaugen, spachteln 75 m²; Bodenbelag Linoleum 50 m²; Hochkantparkett Eiche schleifen, Farbbehandlung, Versiegeln 75 m²; Sportboden Massivholz-Parkettstäbe Eiche, komplett 315 m²; Sockelleiste 22/80 rechteckig 200 m;
- Los 2.2 - Ausbau Tischler, Trockenbau, Metallbau:** Fenster 700/700 5 St.; Außentür Holz, B 1830 H 2850 2 St.; Keller-Außentür, Stahl 1 St.; Um fassungszargen Stahl 10 St.; Innentürblätter 10 St.; Innentür 2-flg. Holz, B 2010 H 2135 1 St.; Innentür 1-flg. Holz, B 1010 H 2135/ T30 2 St./ 1 St.; Fensterwand Isolierverglasung, B 6000 mm H 2600 1 St.; Fensterwand Isolierverglasung, B 6700 mm H 2700 1 St.; Schließplan, Schlüssel, Profil zylinder für Generalhauptschlüssel-Anl. 17 St.; WC-Duschtrennwandsystem 26 m; Saalbekleidung innen 175 m²; Wandbekleidung GK, Schichtholzplatten 93,5 m²; Montagewand, freistehend 21 m²; Trennwand WD bis 125 mm 55 m²; Trennwand WD bis 250 mm 11 m²; Deckenbekleidung F30-AB GK 195 m²; Mineralfaserdämmung zw. Sparren 195 m²; Unterdecke F30-A GK 315 m²; Zellulose-Einblasdämmung 315 m²; Deckenfries, abgehängt 85 m²; Geländer, Stahl 26 m; Riffelblech, 10 mm, feuerverzinkt 6,25 m²; Abhängung, Rundrohr 0,25 t;
- Los 2.3 - Ausbau Fliesen, Maler, Gebäudereinigung:** Untergrund abdichten 70 m²; Bekleidung Wand Fliese 140 m²; Bodenbelag Fliese 60 m²; Abdichtung, Anschluss Wand/Boden 53,5 m; Standgerüst 200,000 m²; staubdichter Schutz Fenster und Tür 202 m²; Einzelrissanierung Wandputz 32 m; Beschichtung Fassade, Putz 125 m²; Beschichtung Kalkfarbe 100 m²; Beschichtung Wand Saal 237,5 m²; Beschichtung Decke Saal 315 m²; Beschichtung Innenwand Anbauten 370 m²; Beschichtung Decke Anbauten 195,5 m²; Brandschutzsystem Träger Stahl innen 228 m²; Beschichtung Umfassungszargen 10 St.; gesamtes Gebäude fein reinigen 3.200 m³;
- Los 3.1 - Heizung/Lüftung/Sanitär/MSR/ - Demontagearbeiten:** 1 St. Kesselanlage ca. 225 kW, inkl. Zubehör, Heizungsverteiler ca. 100 m Stahlrohr bis DN 65; Montagearbeiten Sanitär: 1 St. KW-Hauseinführung DN 50; 14 St. Waschtischsanlagen; 2 St. Aus gussbeckenanlagen; 9 St. WC-Anlagen; 5 St. Urinalanlagen; 6 St. Duschanlagen; 370 m Trinkwasserleitungen bis DN0; 290 m Abwasserleitungen bis DN 150; Montagearbeiten Heizung/MSR: 1 St. FW-Kompaktstation einschl. Regelung und MSR Komponenten, 420 kW; 1 St. Heizkreisverteiler DN 50, 140 kW inkl. WW-Bereiter und Zubehör; 530 m Heizungsrohrleitungen bis DN 50; 1 psch Schwingbodenheizung, Fläche ca. 260 m²; 18 St. Raumheizflächen; Montagearbeiten Lüftung/MSR: 1 St. Klimaanlage, 6.500 m³/h, inkl. Kälteerzeugung (Direktverdampfer), Dampfbefeuchter, MSR und Zubehör; 1 St. Klimaanlage, 2000 m³/h, inkl. MSR; 2 St. freistehende Zu- und Fortlufttürme, 8.500 m³/h; 7 St. Quellluftauslässe, 1.000 m³/h; ca. 540 m² Luftkanal einschl. Formstücke; ca. 100 m Lüftungsrohre bis DN 300;
- Los 3.2 - Elektrotechnik - Montagearbeiten ELT:** 2700 m Kabel und Leitungen; 400 m FM- und Datenkabel inkl. Verlegesysteme; 220 St. Installationsgeräte; 130 St. Beleuchtungskörper; 1 psch Blitzschutz/ Potentialausgleich; 1 psch RWA-Anlage; 1 psch Einbruchmeldeanlage; 1 psch Brandmeldeanlage;
- Los 4 - Landschaftsbauarbeiten:** Oberboden gelagert, 45 m³; Planum ca. 700 m²; Kiesbett 56 m²; Holz-Terrasse 50 m²; Lockerung Vegetationsfläche 265 m²; Feinplanie Pflanzfläche 95 m²; Rasenfläche 565 m²; Großsträucher, Sträucher 41 St.; Bodendecker 240 St.; Vegetationsfläche abdecken/Holzhäcksel 95 m²; Fußabstreifer ca. 200/100 3 St.; Feinplanie, Wegeflächen 100 m²; Schottertragschicht 15 m³; Frostschutzschicht 20 m³; Pflaster/Plattenbelag 45 m²; Traufstreifen m. Einfassung 45 m; Deckschicht 50 m²
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist bei losweiser Vergabe:**
- Los 1.1: Beginn: 15.05.2006, Ende: 11.11.2006;**
- Los 1.2: Beginn: 13.08.2006, Ende: 11.11.2006;**
- Los 2.1: Beginn: 11.11.2006, Ende: 11.03.2007;**
- Los 2.2: Beginn: 15.05.2006, Ende: 11.03.2007;**
- Los 2.3: Beginn: 13.08.2006, Ende: 10.04.2007;**
- Los 3.1: Beginn: 15.05.2006, Ende: 10.05.2007;**
- Los 3.2: Beginn: 15.05.2006, Ende:**
- 10.05.2007;**
- Los 4: Beginn: 02.02.2007, Ende: 03.05.2007**
- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: Los 1.1 bis 2.3, 4: Architekturbüro Pinkert, Dornblühstr. 14a, 01277 Dresden, Tel.: (0351) 3361081, Fax: 3120449, E-Mail: pinkert@gmx.de; Los 3.1, 3.2: FWU Ingenieurbüro GmbH, Tornaer Str. 54, 01239 Dresden, Tel.: (0351) 2076913, Fax: 2076912, E-Mail: info@fwu-ib.de; Anforderungen der Verdingungsunterlagen bis 23.03.2006; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache notwendig; digital einsehbar und abrufbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten je Los: 1.1: 29,00 EUR; 1.2: 25,00 EUR; 2.1: 23,00 EUR; 2.2: 26,00 EUR; 2.3: 24,00 EUR; 3.1: 50,00 EUR; 3.2: 30,00 EUR; Los 4: 23,00 EUR, jeweils für die Papierform; Eine Diskette im GAEB-Format wird zusätzlich ohne weitere Kosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg für Los 1.1 bis 2.3 und 4 unter Fax: (0351) 3120449 ausgestellt auf H. Pinkert, Verwendungszweck: HSK/Los ..., Deutsche Bank BLZ: 87070000, Konto-Nr.: 8315137 oder gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf H. Pinkert; Los 3.1 und 3.2 als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg unter Fax: (0351) 2076912 ausgestellt auf FWU Ingenieurbüro GmbH, Verwendungszweck: HSK/Los ..., Dresdenner Bank BLZ: 85080000, Konto-Nr.: 0402237300 oder gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf FWU Ingenieurbüro GmbH; Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 20.04.2006 8.30 Uhr**
- l) Anschrift, an welche die Angebote schriftlich zu richten sind: STESAD GmbH, Treuhänderischer Sanierungsträger der Landeshauptstadt Dresden, Königsbrücker Str. 6b, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 4947390, Fax: 4947360
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: STESAD GmbH, Königsbrücker Str. 6b, 01099 Dresden; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: 20.04.2006; Los 1.1: 9.00 Uhr; Los 1.2: 9.30 Uhr; Los 2.1: 10.00 Uhr; Los 2.2: 10.30 Uhr; Los 2.3: 11.00 Uhr; Los 4: 11.30 Uhr; Los 3.1: 12.00 Uhr; Los 3.2: 12.30 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme; Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Ver dingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit be vollmächtigtem Vertreter

- s) Nach § 8 Nr. 3 (1) VOB/A ist zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer-Lieferantenverzeichnis (ULV) vorzulegen bzw. sind Einelnachweise in der STESAD GmbH nach Aufforderung einzureichen.
- t) 05.05.2006**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenan-gebote: zulässig
 - v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653; PLZ 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: AB Pinkert, Herr Jakob (Los 1.1-2.3, 4), Tel.: (0351) 3361081; FWU, Herr Lehniger (Los 3.1, 3.2), Tel.: (0351) 2076919; allgemein: STESAD GmbH, Frau Werner, Tel.: (0351) 4947331
-
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Tel.: (0351) 4883821, Fax: 4883817, E-Mail: hochbauamt@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) 88. Grund- und Mittelschule MEDIOS - Datennetz und Elt**
- d) 88. Grund- und Mittelschule, Dresdner Str. 50, 01326 Dresden
- e) Text besteht aus 2 Teilen; 1. Kriterien und 2. Leistungsumfang;
Folgende entscheidene Kriterien werden bei der Angebotsprüfung, zusätzlich zu den Vorgaben der allgemeinen Vertragsbedingung der Landeshauptstadt Dresden gewertet und sind dem Angebot unbedingt beizulegen:
vollständig und richtig ausgefülltes Angebot;
Nachweis der Fach- und Sachkunde; Einsatz zertifizierter Kat. 6-Produkte für die Erstellung des Datennetzes;
Produktunterlagen über die eingesetzten Kat. 6-Datennetzkomponenten und entsprechende Zertifikate, welche die Erfüllung der ausgeschriebenen Qualitätsanforderungen belegen;
Nachweis von Systemschulungen für die eingesetzten Kat. 6-Datennetzkomponenten;
Nachweis des Vorhandenseins geeigneter Werkzeuge, Mess- und Prüfmittel; Referenzen über gleichartige Installationen innerhalb der letzten 2 Jahre; Bei Nichterfüllung dieser Forderung kann das Angebot nicht gewertet und muss ausgeschlossen werden.
Die Leistungen der allgemeinen Elektrotechnik und EDV-Technik sind als Komplettangebot oder als Bietergemeinschaft anzubieten. Als Ausnahme davon können für folgende Leistungen Nachunternehmerleistungen angeboten werden:
Baulicher Brandschutz; Bauleistungen; Glasfaser; Anschlussarbeiten und Mes-
- sung; Die vorgesehenen NAN-Leistungen sind detailliert mit Leistungspositionen anzugeben und der NAN ist zu benennen. Leistungsumfang: 86 Daten-Ports Klasse E einschl. Verkabelung, Anschluss- und Messtechnik; 1 St. Standschrank 42HE; 1 St. Wand-schrank 21HE; 1 Glasfaserverbindung 8-fasrig einschl. Anschluss- und Messtechnik; ca. 200 m Kanal und Kabelrinne; 2 St. Elektro-UV; ca. 150 St. Installationsgeräte; ca. 1000 m NYM-J 3 x 1,5 mm² - 5 x 16 mm²; ca. 10 BAP-Leuchten; Bauleistungen für Kabelführungssysteme; Brandschottungen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:**
- 1/0057/06: Beginn: 15.05.2006, Ende: 10.07.2006**
- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungs-dienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis 04.04.2006; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache notwen-dig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaß-nahme: 1/0057/06: 20,86 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: *****, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungs-scheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTE: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslands-porto).
Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nach vorheriger Frei-schaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschrei-bungs-abc.de bezogen werden. Aus-künfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Ver-gabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 11,60 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 20.04.2006, 10.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-8850, Fax: 488-8853
- l) 05.05.2006**
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote:**
- Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Keller-geschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 1/0057/06: 20.04.2006, 10.00 Uhr**
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdin-gungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit be-vollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a - f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann. Einelnachweise sind nach Anforderung nachzureichen.
- t) 15.05.2006**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenan-gebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Planungsbüro IPRO Dresden, Planungs- und Ingenieuraktien-gesellschaft, Niederlassung Dresden, Büro Knoll, Schnorrstr. 70, 01069 Dresden, Herr Kengel: Tel.: (0351) 4651366, Tel.: 0172/3774578, Fax: 4651778
-
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Kultur, Amt für Kultur und Denkmalschutz, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-8850, Fax: 488-8853
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Landhaus - Stadtmuseum Dresden, Vergabe-Nr.: 5045/06**
- d) Dresden, Wilsdruffer Str. 2, 01067 Dresden
- e) VE 01: Beleuchtung: Installation, Lieferung und Montage von Außen-beleuchtung, ca. 6 Stück Decken-leuchten, quadratisch, IP 54, inkl. Leuchtmittel TC-TEL, ca. 3 Stück Außenstrahler, schwenkbar, IP 54, inkl. Leuchtmittel TC-TEL, ca. 8 Stück Deckenbauleuchten, Zylinder, IP 65, inkl. Leuchtmittel HIT-TC CRI, ca. 12 St. Wandbauleuchten, Zylinder, IP 65, inkl. Leuchtmittel HIT CRI, Inbetrieb-nahme der Außenbeleuchtung und Mit-wirkung bei der Einregulierung
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag 5045/06: Beginn: 02.05.2006, Ende: 16.06.2006**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: ZIBELL, WILLNER & Partner, August-Bebel-Str. 23, 01219 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 473720, Fax: 4737250; Anforderung der Verdingungs-unterlagen bis: 29.03.2006; digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaß-nahme 5045/06: 15,00 EUR; Zahlu-nge-weise: Einzahlungsbeleg; Zahlu-nge-einzelheiten: Einzahlung auf Konto: ZIBELL WILLNER & Partner (kein Scheck, kein Bargeld). Der Betrag wird nicht erstattet. Die Kopie des Ein-zahlungsbeleges ist der Anforderung beizufügen. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nach-weis über die Zahlung vorliegt. Zah-lungsempfänger: ZIBELL WILLNER & Partner; Kreditinstitut: Dresdner Volks-bank und Raiffeisenbank eG; Konto-nummer: 2839041007, Bankleitzahl: 85090000; Verwendungszweck: Stadt-museum Dresden
- k) Einreichungsfrist: 12.04.2006, 13.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoß (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 488-3798, Fax: 488-3773
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigten
- o) Ort der Eröffnung der Angebote:**
- Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Keller-geschoss, Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote 5045/06: 12.04.2006, 13.00 Uhr**
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdin-gungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit be-vollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt Sachsen) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 05.05.2006**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenan-gebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 825-3400, Fax: 825-9999; Auskünfte erteilt: ZIBELL, WILLNER & Partner, August-Bebel-Str.

- 23, 01219 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 47372-0, Fax: 47372-50
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 1723/24, Fax: 488 4374, E-Mail: rdudek@dresden.de
- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Anton-Weck-Straße, 1. + 2. BA - Poststraße bis Döhlener Straße, 3. BA - Döhlener Straße bis Tharandter Straße**
- d) **Vergabe-Nr.: 5094/06**, 01159 Dresden
- e) 460 m Natursteinborde ausbauen, 2.400 m² Großpflaster ausbauen, 590 m² ungebundene Tragschicht ausbauen, 180 m² Kleinpflaster aufnehmen, 920 m² Betonpflaster/Betonplatten aufnehmen, 390 m² Verfestigung herstellen, 125 m² Boden lösen, 450 m³ Frostschutzschicht herstellen, 440 m Natursteinborde setzen, 750 m Pflasterstreifen setzen, 500 m² Asphaltüberbau (Asphaltbeton), 840 m² Asphaltüberbau (Splittmastixasphalt), 940 m² Natursteinpflasterbefestigung herstellen, 450 m² Betonplattenbefestigung herstellen, Versorgungsleitungen, 75 m Anschlussleitungen für Straßenentwässerungsleitungen, 21 St. Straßenabläufe
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5094/06:**
Beginn: 06.06.2006,
Ende: 14.07.2006
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 31.03.2006; digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5094/06: 17,70 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: oder Zahlungsweise: Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt.
- Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Verrechnungsscheck. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe i) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt keine Berücksichti-
- gung bei der Versendung der Vergabeunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier, LV auf Diskette. Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH
- k) Einreichungsfrist: 11.04.2006, 13.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001,
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5094/06: 11.04.2006, 13.30 Uhr
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Nach § 8 Nr. 3 (1) VOB/A ist zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer-Lieferantenverzeichnis (ULV) vorzulegen bzw. sind Einelnachweise
- im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden nach Anforderung einzureichen.
- t) 18.05.2006**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenan-gebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 825 3412/13, Fax: 825 9999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Hentzschel, Tel.: (0351) 488 4328
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: rdudek@dresden.de
- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Mohorner Straße, 2. BA, zwischen Waldheimer Straße und Zauckeroder Straße**
- d) **Vergabe-Nr.: 5093/06**, 01159 Dresden
- e) 2835 m² Pflasterdecke aufnehmen; 1050 m³ Boden lösen; 15 St. Straßenabläufe mit Anschlussleitungen erneuern; 250 m Natursteinborde setzen; 725 m Gerinnestreifen 2-zeilig; 350 m³ Frostschutzschicht; 2.475 m² Bodenverfestigung; 775 t Asphalttragschicht; 250 t Asphaltbinder; 170 t Splittmastix-asphalt; 90 t Asphaltbeton; 60 m² Kleinpflasterdecke in Aufmerksamkeitsfeldern herstellen; 135 m² Großpflasterdecke in Überfahrten herstellen; 175 m² Plattenbelag wiederherstellen; 60 m² Betonpflasterdecke herstellen; 60 m² ungebundene Befestigung
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5093/06:**
Beginn: 06.06.2006,
Ende: 24.07.2006
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 31.03.2006; digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5093/06: 11,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck oder Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugs-ermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt.
- Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Verrechnungsscheck. Liegt

Anzeige —

Aktionstag
Da muss ich hin!

1. April 2006
ab 9:00 Uhr

pit stop Jeder Gewinnspielteilnehmer erhält einen €10.-Reparaturgutschein von pit-stop.

saxonia baustoffe

Der 1. April ist Ihr Glückstag, denn bei uns können Sie nur gewinnen! Kommen Sie zum Saxonia-Aktionstag.

Gewinnen Sie:
Einen Flug rund um die Welt!

Probieren Sie:
Essen und Trinken – reichlich und schmackhaft!

Testen Sie:
Tolle Produktangebote – viele Renner zu rasanten Preisen.

saxonia baustoffe
Fritz-Reuter-Str. 56
01097 Dresden
Tel.: 0351/8517-0
Fax: 0351/8517108
www.saxonia-baustoffe.de

- der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werkstage nach Ablauf der Anforderungsfrist, siehe i), nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt keine Berücksichtigung bei der Versendung der Vergabeunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier, LV auf Diskette; Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH
- k) Einreichungsfrist: 11.04.2006, 13.00 Uhr**
- i) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben; bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote:**
Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5093/06: 11.04.2006, 13.00 Uhr
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Nach § 8 Nr. 3 (1) VOB/A ist zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer-Lieferantenverzeichnis (ULV) Sachsen e. V. vorzulegen bzw. sind Einzelnachweise im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden nach Anforderung einzureichen.
- t) 17.05.2006**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenanboten: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Hentzschel, Tel.: (0351) 4884328
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: rdudek@dresden.de
- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Postplatz, Anpassung östliche Schweriner Straße, Öffentliche Beleuchtung**
- d) **Vergabe-Nr.: 5091/06, 01067 Dresden**
- e) 12 St. Straßenleuchten liefern und errichten; 12 St. Stahlrohrlichtmaste liefern und errichten; 12 St. Korrosions-
- schutzanstriche für Stahlrohrlichtmaste herstellen; 180 m Kabel und Leitungen liefern und verlegen; 50 m Kabelhauben liefern und verlegen; 18 St. Kabelmuffen liefern und errichten; 1 psch Demontage ÖB-Altanlage; 300 m Einmessunterlagen erstellen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5091/06:**
Beginn: 01.06.2006, Ende: 30.06.2006
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 31.03.2006; digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5091/06: 6,96 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck oder Bankenzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugs ermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Verrechnungs-
- scheck. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werkstage nach Ablauf der Anforderungsfrist, siehe i), nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt keine Berücksichtigung bei der Versendung der Vergabeunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier, LV auf Diskette; Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH
- k) Einreichungsfrist: 11.04.2006, 11.30 Uhr**
- i) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben; bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote:**
Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5091/06: 11.04.2006, 11.30 Uhr
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Nach § 8 Nr. 3 (1) VOB/A ist zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit

Anzeige

Für eine gesunde Umwelt – Ihr Recycling-Partner in Dresden



Verwertung von:

Papier, Pappe und Glas
Metallen und Kabeln
Altreifen und Kunststoff
Elektro- und Elektronikschrott
Aktenvernichtung
Containerdienst

Bautzner Straße 45-47

01099 Dresden

Telefon 03 51 - 80 83 80

Telefax 03 51 - 8 08 38 12

Werk Ottendorf-Okrilla

Telefon 03 52 05 - 51 20

Telefax 03 52 05 - 5 12 15

- keit und Zuverlässigkeit die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer-Lieferantenverzeichnis (ULV) Sachsen e. V. vorzulegen bzw. sind Einzelnachweise im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden nach Anforderung einzureichen.
- t) 02.05.2006**
- a) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
 - v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Leidhold, Tel.: (0351) 4889836
-
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 1723/24, Fax: 488 4374, E-Mail: rdudek@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ausbau der Gehwege Rankestraße zwischen Leipziger Straße und Peschelstraße, DD-363**
- d) Vergabe-Nr.: 5090/06, 01139 Dresden**
- e) Aufbruch Fahrbahn/Gehweg 1.000 m² Befestigung aus Pflaster Fahrbahn/Gehweg aufnehmen, 1.100 m² bituminöse Fahrbahnbefestigung aufnehmen, 1.400 m² bituminöse Gehwegbefestigung aufnehmen, 800 m Bordsteine aufnehmen, 750 m³ Unterbau Fahrbahn/Gehweg aufnehmen Neubau Fahrbahn/Gehweg 650 m³ Frostschutzschicht Gehweg einbauen, 1.100 m² Asphaltüberbau Fahrbahn einbauen, 100 m² Befestigung aus Natursteinpflaster herstellen (Altmaterial), 2.500 m² Gehwegbefestigung aus Betonsteinpflaster herstellen, 800 m Bordsteine liefern und einbauen, 1.600 m Fuge in Asphaltdeckschicht herstellen, 24 St. Straßenabläufe einbauen, 50 m Anschlussleitung herstellen Tiefbau Öffentliche Beleuchtung 130 m³ Leitungsgraben herstellen, 13 St. Beleuchtungsmaste setzen Tiefbau Trinkwasserleitung 490 m Leitungsgraben für DN 150 GGG herstellen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5090/06:**
Beginn: 06.06.2006,
Ende: 28.08.2006
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 31.03.2006; digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5090/06: 14,39 EUR; Zah-
- lungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: oder Zahlungsweise: Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt.
- Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Verrechnungsscheck. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe i) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt keine Berücksichtigung bei der Versendung der Vergabeunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier, LV auf Diskette. Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH
- k) Einreichungsfrist: 11.04.2006, 11.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Keller- geschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote 5068/06: 20.04.2006, 9.30 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe 5 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 2 v. H. der Abrechnungssumme
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Nach § 8 Nr. 3 Abs. 1 VOB/A ist zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer-Lieferanten-Verzeichnis (ULV) vorzulegen bzw. sind Einzelnachweise im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden nach Anforderung einzureichen. Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 Gewerbeordnung)
- t) 22.05.2006**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
 - v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 825-3412/13, Fax: 825-9999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Herr Lembke, Tel.: (0351) 44487336
-
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: rdudek@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Hochwasserschadensbeseitigung, „An der Kuksche“, OT Rockau**
- d) Vergabe-Nr.: 5068/06, 01328 Dresden**
- e) Straßenbau:** 40 m³ pechhaltiger Straßenaufbruch, 270 m³ Aufbruch Schicht ohne Bindemittel, 1.100 m³ Boden lösen und verwerten, 12 St. Straßeneinläufe einschl. Anschlussleitung, 1.750 m² Bodenverfestigung, 445 m³ Frostschutzmaterial, 1.210 Asphalttragschicht, 1.210 m² Asphaltdeckschicht, 265 m Bordstein aus Naturstein setzen, 495 m Pflasterstreifen, 310 m Pflastermulden, 150 m² Pflasterfläche, Schmutz- und Regenwasserkanal: 250 m Neubau Regenwasserkanal DN 300 B, 150 m Neubau Schmutzwasserkanal DN 250 Stz; Umbindung und Neuanschluss der Hausanschlussleitung Umverlegungsarbeiten; 100 m Telekomkabel, 100 m öffentliche Beleuchtungskabel, 50 m Kabel der Energieversorgung
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag 5068/06: Beginn: 06.06.2006, Ende: 04.09.2006**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.-Nr.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 31.03.2006; digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme 5068/06: 21,04 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck oder Zahlungsweise: Bankeinzug. Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt.
- Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Verrechnungsscheck. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe i) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt keine Berücksichtigung bei der Versendung der Vergabeunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier, LV auf Diskette. Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH
- k) Einreichungsfrist: 20.04.2006, 9.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: rdudek@dresden.de
- m) Deutsch**
- n) Bieter und deren Bevollmächtigten**
- o) Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Keller- geschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote 5068/06: 20.04.2006, 9.30 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe 5 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 2 v. H. der Abrechnungssumme**
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen**
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter**
- s) Nach § 8 Nr. 3 Abs. 1 VOB/A ist zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer-Lieferanten-Verzeichnis (ULV) vorzulegen bzw. sind Einzelnachweise im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden nach Anforderung einzureichen. Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 Gewerbeordnung)**
- t) 22.05.2006**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
 - v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 825-3412/13, Fax: 825-9999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Herr Lembke, Tel.: (0351) 44487336
-
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: rdudek@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Hochwasserschadensbeseitigung, Nordstraße zwischen Brücke über die Prießnitz und Bachstraße, DD 401**
- d) Vergabe-Nr.: 5065/06, 01099 Dresden**
- e) 500 m² Pflasterdecke aufnehmen; 430 m³ Boden lösen; 12 St. Straßenabläufe setzen, Steine des AG; 140 m Gerinnestreifen 2-zeilig; 150 m³ Frostschutzschicht für Fahrbahn; 65 m³ Frostschutzschicht für Gehwege; 200 m³ Frostschutzschicht für Bodenaustausch; 187 t Asphalttragschicht 14 cm dick; 7,5 t Asphalttragschicht 6 cm dick; 11 t Gussasphalt; 50 t Asphaltbeton; 25 m² Kleinpflasterdecke in Aufmerksamkeitsfeldern herstellen; 30 m² Großpflasterdecke in Überfahrten herstellen; 175 m² Betonsteinpflasterdecke 30/30 herstellen; 30 m² Betonsteinpflasterdecke 10/10 herstellen; 10 m² ungebundene Befestigung „Sächsische Wegedecke“ herstellen; 6 St. Baumgruben
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5065/06:
Beginn: 29.05.2006,
Ende: 22.07.2006

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 31.03.2006; digital einsehbar: nein
j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5065/06: 13,17 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt.
Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Verrechnungsscheck. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe i) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt keine Berücksichtigung bei der Versendung der Vergabeunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier, LV auf Diskette; Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH

k) Einreichungsfrist: 18.04.2006, 10.30 Uhr

- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
m) Deutsch
n) Bieter und deren Bevollmächtigte
o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Kellergeschoß Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5065/06: 18.04.2006, 10.30 Uhr
q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Nach § 8 Nr. 3 Abs. 1 VOB/A ist zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer-Lieferantenverzeichnis (ULV) vorzulegen bzw. sind Einzelnachweise im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden nach Anforderung einzureichen.
- t) 15.05.2006**
u) Änderungsvorschläge oder Nebenan gebote: zulässig
v) RP Dresden, Referat 33/34, Gewerbe recht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351)

8253412/13, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Herr Lembke, Tel.: (0351) 44487336

- a) Stadtentwässerung Dresden GmbH, Team Vertrags- und Vergabewesen PF 10 08 10, 01078 Dresden Telefon: (03 51) 8 22 32 75, Telefax: (03 51) 8 22 32 83
b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
c) Kläranlage Dresden-Kaditz, Umgestaltung Bestandsanlage Biologie, Realisierung
Abdeckung Vorklärung Zu- und Ablaufgerinne
d) Kläranlage Dresden-Kaditz, Scharfenberger Str. 152, 01139 Dresden
e) Vergabenummer: 205.0/KA/06
Die Leistungen bestehen im Wesentlichen aus:
270 m² Gerinneabdeckung aus Edelstahl einschließlich Unterkonstruktion; 6 St. Tauchwände aus Edelstahlhohlprofil, 8,15 m lang und
6 St. Abbruch der Stahlbetontauchwände á 0,7 m³ einschließlich Sanierung der Schnittstellen
f) Angebote sind für die Gesamtleistung abzugeben.
g) entfällt
h) 22. Mai bis 30. Juni 2006
i) bis 30. März 2006 bei
Ingenieurbüro IPU Dr. Born – Dr. Ermel GmbH

Ingenieurplanung für Umweltschutz Am Grünen Tälchen 22, 01705 Freital Telefon: (03 51) 64 987 - 0, Telefax: (03 51) 64 987 - 99

- j) Höhe des Kostenbeitrages: 31,00 EUR Zahlungsweise: Verrechnungsscheck, Empfänger siehe i)
Der Verrechnungsscheck ist der Anforderung der Verdingungsunterlagen beizulegen. Kosten werden nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt.
k) 20. April 2006
l) Stadtentwässerung Dresden GmbH, Team Vertrags- und Vergabewesen Scharfenberger Straße 152, Linker Faulturm, Zi. 2.13
01139 Dresden
m) Das Angebot ist in Deutsch abzufassen.
n) Bei der Eröffnung der Angebote dürfen nur Bieter oder deren Bevollmächtigte anwesend sein.
o) 20. April 2006, 10.00 Uhr,
Ort: Anschrift wie unter l), Faulturm
Submissionsraum II. Etage, Zimmer 3.10
p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme (brutto) und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme (brutto).
q) Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B
r) Rechtsform von Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- s) Geforderte Eignungsnachweise: Der Bieter hat mit dem Angebot zum Nachweis seiner Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a) bis g) VOB/A. Insbesondere ist der große Eignungsnachweis für Schweißarbeiten nach DIN 18800-7 mit Erweiterung auf Chrom-Nickel-Stähle vorzuweisen.

t) 12.05.2006

- u) Nebenangebote oder Änderungsvorschläge sind bei gleichzeitiger Abgabe des Hauptangebotes zulässig.
v) Allgemeine Fach- und Rechtsaufsicht Regierungspräsidium Dresden Abteilung 3 – Wirtschaft und Arbeit Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden Telefon: (03 51) 8 25 34 00, Telefax: (03 51) 8 25 93 40

Impressum



Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister
Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 120020, 01001 Dresden
Telefon: (0351) 4 88 26 97/26 81
Fax: (0351) 4 88 22 38

E-Mail: presseamt@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz: Kai Schulz (verantwortlich)
Heidi Kohlert, Bernd Rosenberg, Sylvia Siebert

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen

SDV Verlags GmbH, Tharandter Str. 31–33
01159 Dresden
Geschäftsführer: Karsten Tonn, v.i.S.d.P.
Telefon: (0351) 45 68 01 11
Fax: (0351) 45 68 01 13
E-Mail: heike.wunsch@mid-verlag.de
www.mid-verlag.de

Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
Tharandter Str. 23–27, 01159 Dresden
Ilona Plau, Telefon: (0351) 4 20 31 83
Fax: (0351) 4 20 31 86, E-Mail: plau@sdv.de

Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH
Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur P. Hatzirkaleos

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

Anzeige

**Out-of-home-Medien
für Dresden**

Stroer Deutsche Städte Medien GmbH
Regionalniederlassung Dresden
Dammweg 6
01097 Dresden
0351. 8 29 15-0 Telefon
0351. 8 29 15-15 Fax
dresden@stroer.de

STROER |



Freie
Evangelische
Schule
DRESDEN

CHRISTLICHE WERTE FÜR DIE NÄCHSTE GENERATION

NICHT FÜR DIE SCHULE LERNEN, SONDERN FÜR DAS LEBEN. Unsere staatlich anerkannte Schule ist ein Angebot für alle Eltern, die an einer soliden Bildung und einer bewusst christlichen Erziehung ihrer Kinder interessiert sind. Seit unserem Gründungsjahr 1993 unterrichten wir die Grundschüler der Klassen eins bis vier. Ab dem Schuljahr 2006/07 bieten wir auch den weiterführenden Unterricht bis zur Klasse zehn in unserer neuen Mittelschule. Sind Sie interessiert und wollen uns kennen lernen?
Sie sind herzlich zu unseren Informationsveranstaltungen eingeladen.

FREIE EVANGELISCHE SCHULE DRESDEN | Fon 0351. 252 15 10 | www.fes-dresden.de
Hausdorfer Straße 4 | 01377 Dresden | schule@fes-dresden.de

06.04.06 20 UHR
INFOABEND GRUNDSCHULE
27.04.06 20 UHR
INFOABEND MITTELSCHULE
12.04.06 8.15-10.15 UHR
SCHNUPPERUNTERRICHT FÜR
ZUKünFTIGE GRUNDSCHÜLER

